

Jahresbericht
der
Städtischen Realschule zu Chemnitz,
mit welchem zu den
am 1. und 2. April d. J.
stattfindenden
öffentlichen Prüfungen

im Namen des Lehrer-Kollegiums
einladet
Professor Dr. E. Lange, Direktor.

Inhalt:
Schulnachrichten vom Direktor.

Chemnitz.

Druck von J. C. F. Videnhahn u. Sohn.
1903.

1903. Progr.-Nr. 641.



9ch
14

641



I. Schulgeschichtliche Nachrichten.

Schon der vorige Jahresbericht kündigte an, daß zu Ostern 1902 die Herren Oberlehrer Dr. Mengel und cand. rev. min. Thomsen unsere Anstalt verlassen würden. In die nichtständige Stelle trat beim Beginn des neuen Schuljahres Herr Lic. theol. Schuster*) ein, während wir Ersatz für Herrn Dr. Mengel erst im Laufe des Sommers in Herrn Dr. Heimbach**) fanden. Da er seine Stelle erst zu Michaelis übernehmen konnte, so mußten die naturwissenschaftlichen Stunden im ersten Halbjahre von anderen Herren des Kollegiums mit übernommen werden. Außer diesen Anstellungen neuer Lehrer sind eine ganze Reihe erfreulicher Veränderungen innerhalb des Kollegiums zu berichten. Die Herren Gerlach und Rosenbaum haben am 1. April 1902 die Ständigkeit erlangt, und es haben die städtischen Körperschaften durch Schreiben vom 14. April den Bestimmungen über die wissenschaftlichen Hilfslehrer die folgende Fassung gegeben: „Die auf vierteljährig angestellten wissenschaftlichen Hilfslehrer beziehen im ersten Dienstjahre 1800 Mark, im zweiten Dienstjahre 2100 Mark und im dritten Dienstjahre 2400 Mark Gehalt. Ist ein Hilfslehrer nach dreijähriger Dienstzeit, ohne daß Bedenken gegen eine ständige Anstellung obwalten, in eine im Haushaltsplane vorgesehene ständige Stelle nicht versetzt, so wird er vom Räte zur Verleihung der Ständigkeit vorgeschlagen. Die an einer anderen Anstalt verbrachte Hilfslehrerzeit kann hierbei und bei der Gehaltsbemessung Anrechnung finden.“ Wir sind den städtischen Kollegien für diese wesentliche Besserung der Stellung unserer Hilfslehrer aufrichtig dankbar.

Am 7. April wurde den Herren Beyer und Ruhnert, am 11. Juni Herrn Gerlach und am 13. Oktober Herrn Dr. Heimbach vom Königl. Ministerium der Oberlehrertitel verliehen. Eine ganz besondere Freude war es für das ganze Kollegium, als Se. Majestät der König am 3. November unsern verdienten Kollegen Böllner durch Verleihung des Titels und Ranges als Professor in der IV. Klasse der Hofrangordnung auszeichnete.

Der Gesundheitszustand im Lehrerkollegium ist im verflossenen Jahre sehr ungünstig gewesen und hat mannigfache Störungen im Unterrichtsbetriebe zur Folge gehabt. Herr Dr. Lorenz II mußte zweimal einen längeren Urlaub zur Stärkung seiner angegriffenen Gesundheit nehmen, einmal von Ostern bis Pfingsten und dann wieder auf die Zeit von vier Wochen im Anschlusse an die Michaelisferien. Vom 8. September an bis Weihnachten fehlte Herr Dr. Schönherr. Zu seiner und unserer Freude konnte er mit dem Beginn des

*) Arno Schuster, geb. am 26. Januar 1876 zu Annaberg, erhielt seine Vorbildung auf der höheren Bürgerschule und dem Progymnasium seiner Vaterstadt und besuchte 1890—96 die Fürsten- und Landesschule zu Grimma. Ostern 1896 bezog er die Universität Leipzig, um Theologie zu studieren, und bestand Ostern 1900 die erste theologische Prüfung. Von 1900—02 war er in Byrdow bei Warschau als Hauslehrer und Erzieher tätig, wo er mehrere deutsche Knaben für das Gymnasium resp. das Kadettenkorps vorbildete. 1901 wurde er auf Grund seiner Dissertation „über die urchristliche Prophetie“ in Leipzig zum Licentiaten promoviert. Ostern 1902 nach Sachsen zurückgekehrt, wurde er als nichtständiger wissenschaftlicher Lehrer an der Realschule zu Chemnitz angestellt und legte im Mai 1902 das Examen pro ministerio ab.

**) Hans Rudolf Heimbach wurde am 21. September 1868 in Dresden geboren und erhielt seine Mittelschulbildung auf dem Wettiner Gymnasium in Dresden, der Fürstenschule in Meißen und dem Realgymnasium in Leipzig, welches er Ostern 1888 mit dem Zeugnis der Reife verließ, um zunächst als Einjährig-Freiwilliger in Dresden zu dienen. Bis 1891 studierte er in Dresden und München Ingenieurwissenschaften, von da an der Universität München Naturwissenschaften. Die Jahre 1894 und 1895 verwendete er zur Herstellung seiner Doktorarbeit „Geologische Neuaufnahme der Farchanter Alpen“, mit welcher er 1895 in München promovierte. 1896 bestand er das Staatsexamen, kam im selben Jahre als Assistent an die Königl. Kreisrealschule nach Regensburg und von da am 1. April 1901 an die Realschule mit Progymnasium in Meißen, wurde dort am 1. Oktober 1901 ständig und verblieb daselbst bis zum 10. Oktober 1902, an welchem Tage er an die Realschule zu Chemnitz übertrat; in demselben Monat wurde er Oberlehrer.

Jahres 1903 wenigstens die Hälfte seines Unterrichts wieder aufnehmen. Aber auch von da an war das Kollegium nicht vollzählig, denn Herr Dr. Trautzsch, der schon vom Beginne des Winterhalbjahres an viele Tage hatte vertreten werden müssen, fehlte seit den Weihnachtsferien ganz und ist so schwer erkrankt, daß wir wohl noch auf lange Zeit hinaus ihn werden entbehren müssen. Rechnet man dazu, daß doch nach Dr. Klengels Abgang während des ganzen Sommerhalbjahres eine volle Lehrkraft fehlte, daß Herr Oberlehrer Gerlach vor den großen Ferien eine 14 tägige militärische Übung abzuleisten hatte, Herr Lic. theol. Schuster zur Ablegung des Examens pro ministerio einen anderthalbwöchigen Urlaub brauchte und auch viele kürzere Erkrankungen einzelner Herren sich ereignet haben, so wird klar, daß das verflossene Schuljahr für das Kollegium nicht leicht war. In dankenswerter Weise hat uns der Stadtrat Hilfe gesendet, soweit es in der jetzigen lehrerarmen Zeit möglich war. Herr Friedr. Wilhelm Wehle von der 9. Knabenbezirksschule hat uns in der Zeit von Ostern bis Pfingsten und dann wieder seit Anfang Januar mit einem großen Teil seiner Pflichtstunden ausgeholfen, und Herr Friedr. Adam Eger von der 3. Mädchenbezirksschule hat 20 Stunden des Herrn Dr. Lorenz II während dessen zweiter Krankheitsperiode übernommen. Beiden Herren sei auch an dieser Stelle für ihre wertvolle Unterstützung herzlich gedankt.

Die Anstalt trat in ihr zehntes Lebensjahr mit 532 Schülern ein, 14 Schüler wurden im Laufe des Jahres aufgenommen, 31 gingen ab, so daß die Schule bei Abfassung dieses Berichtes von 515 Knaben besucht wird. Es ist eine zwangsweise Entlassung eines Schülers vorgekommen, und leider hat auch der Tod wieder einen rauen Griff in die jugendliche Schar getan. Erich Schulze, ein Kind so sympathischen Wesens, wie es nicht häufig gefunden wird, war am Ostertermine 1902 in die Klasse IVa versetzt worden. Im Laufe des Sommers mußte er wegen eines Herzleidens so oft dem Unterrichte fernbleiben, daß wir den Knaben auf Wunsch der Eltern im August in die Klasse Va zurückversetzten. Aber die Hoffnung, es möchte der äußerst gewissenhafte Knabe nun in dem leichteren Maße von Pflichten wieder zu Frische und Fröhlichkeit gefunden, hat sich leider nicht erfüllt. Sein Herzübel hat sich nach zeitweiliger Besserung wieder mit der alten Heftigkeit eingestellt und dem jungen Leben in der Nacht vom 6. zum 7. Februar 1903 sein frühes Ziel gesetzt. R i. p.!

Der Bericht über die freudigen und schmerzlichen Feierlichkeiten aus dem Verlaufe des Schuljahres hat zunächst die Entlassung der vorjährigen Abiturienten nachzutragen. Sie fand am 17. März 1902 statt. Außer den Herren Superintendent Dr. Hoffmann und Stadtverordneter Dr. med. Hüfner war von den besonders geladenen Gästen auch Herr Rektor Professor Dr. Schaarschmidt erschienen, um mit unseren Abiturienten, seinen früheren Schülern, an ihrem Ehrentage noch einmal beisammen zu sein. Durch kirchlichen Gesang begonnen und geschlossen, enthielt die Feierlichkeit drei Vorträge von Abiturienten (Schmidt aus Ia: „Jugend und Alter“, Neubert aus Ib: „Un voyage en ballon“, Kuchler aus Ic: „The British Empire“), den poetischen Abschiedsgruß von Böll aus Ia, den Vortrag einer dreistimmigen Motette von Mendelssohn durch unsern Schulchor und die Ansprache des Direktors. Zu unserer Freude war auch der Verein ehemaliger Chemnitzer Realschüler vertreten und hatte wiederum drei Bücherprämien für die Abiturienten gestiftet. Sie wurden nach Konferenzbeschuß Böhne aus Ia (Stifter, der Hochwald), Neubert aus Ib (Freitag, Söll und Haben) und Stein, gen. Ludwig aus Ic (Scheffel, Elshard) überreicht. Mit dem herzlichen Danke für den wackeren Verein ehemaliger Chemnitzer Realschüler verknüpfen wir einen nicht minder aufrichtigen für die beiden schönen Künstlermonographien, die Herr Stadtrat Reiz im Namen des Vereins „Kunststätte“ wenige Tage nach der Entlassungsfeier für solche Schüler übersenden ließ, die sich im Zeichnen durch Fleiß und gute Leistungen ausgezeichnet haben. Diese Prämien konnten nach dem Aktus zum Schlusse des Schuljahres den beiden Abiturienten Winter aus Ia und Schilbach aus Ib eingehändigt werden.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs Albert wurde am 23. April um 10 Uhr in üblicher Weise durch einen Aktus gefeiert. Das Programm enthielt den Choral „Lobe den Herren“, zwei Schüler-vorträge (Uhlig aus IIIb: „Festgruß“ von Langebach, Korb aus Ib: „Zum Geburtstage des Königs“), die Motette „Salvum fac regem“ von Sacchini, den Festvortrag des Herrn Oberlehrers Beyer und als Schluß-gefang die Sachsenhymne. In seiner Rede behandelte Herr Oberlehrer Beyer das Leben und Wirken unseres

liebenswürdigen sächsischen Malers Ludwig Richter unter steter Anknüpfung an eine stattliche Zahl von Bildern dieses Künstlers, die durch des Redners Hand nach einem sehr großen Maßstabe mit dem Kreidestift vergrößert worden waren und die Wand der Aula schmückten. Es sei dem Herrn Kollegen auch an dieser Stelle dafür gedankt, daß er diese wertvollen Zeichnungen der Schule zum Geschenk gemacht hat.

Als wir so den Geburtstag unseres geliebten Landesherrn feierten, ahnten wir nicht, wie bald wir diesen verlieren sollten, ihn, dessen Ruhmestaten in dem an Waffenerfolgen überreichen Kriege von 1870 und 71 mit am hellsten erstrahlen, dessen Name in der Geschichte unseres großen deutschen Volkes bis in die fernsten Zeiten glänzen wird und der nach echter Germanenart mit heldenhaftem Mute und großer Entschlossenheit doch ein weiches Herz und schlichte Gesinnung verband. Zwar ließ das Befinden Sr. Majestät schon in diesem Frühling zu wünschen übrig, aber wir wußten auch, daß seine kräftige Natur schon manchen Angriff überwunden hatte, und die Liebe täuscht sich so gerne. Von der Übersiedelung nach dem stillen Sibyllenort in Schlesien erhoffte man im ganzen Volke eine günstige Wirkung. Da aber von dort immer trübere Meldungen einliefen, so traf die Nachricht, daß unser gütiger König am Abend des 19. Juni um 8 Uhr 5 Minuten sein Auge zum ewigen Schlummer geschlossen habe, das ganze Sachsenvolk zwar wie ein schwerer Schlag, aber doch nicht überraschend. Am folgenden Tage wurde in der ersten Stunde in allen Klassen dieses überaus schmerzlichen Ereignisses gedacht. Für den feierlichen Traueraktus war die Stunde bestimmt worden, zu der in der Dresdener Hofkirche die Beisetzung des verewigten Königs stattfinden sollte. Montag, den 23. Juni, 1/9 Uhr des Abends versammelten sich die Realschulkommission, Vertreter der städtischen Behörden und die ganze Schulgemeinde in unserer Aula, die der ernsten Feier entsprechend geschmückt worden war. Nach dem gemeinsamen Gesange der beiden ersten Strophen des Chorals 641 verlas der Berichterstatter Teile des 90. Psalms. Auch fiel ihm natürlich die schmerzliche Pflicht zu, die Trauerrede auf den verewigten König zu halten. Ihr ging vorher der Vortrag des Trauerhymnus von Bungard-Wasem durch die Herren Groß, Stölzel, Beyer, Dehlschlägel, Leißner und folgte der Vortrag des Chopinschen Trauermarsches durch Herrn Dehlschlägel. Der allgemeine Gesang von der 5. Strophe des Chorals 641 beendigte die Feier.

In den Tagen vom 19. bis 22. Mai hielt die Deutsche Lehrerschaft ihre große Jahresversammlung in den Mauern unserer Stadt ab. Sie bot auch Herren unseres Kollegiums manche Arbeit und uns allen reiche Anregung. — Am 12. Juni fanden bei günstigem Wetter die Klassenausflüge statt. An drei Nachmittagen dieses Monats mußte wegen zu hoher Temperatur der Nachmittagsunterricht ausgesetzt werden. Weiterhin ist dies nicht geschehen. Der auf den 8. August, also in die großen Ferien fallende Geburtstag Sr. Majestät des Königs Georg wurde am 18. August in einem nur für die Schulgemeinde bestimmten Aktus nachgefeiert. Choralgesang (538, 1—4) begann, der gemeinsame Gesang der Sachsenhymne beschloß ihn. Der Schüler Bergmann aus IVc deklamierte das Böttger'sche Gedicht „Der Stamm Wettin“, und die Herren Stölzel, Beyer, Dehlschlägel und Leißner trugen das Reiser'sche Quartett „Sei begrüßt, mein Vaterland“ vor. In seinem Festvortrage sprach Herr Oberlehrer Dr. Böhne „über den Charakter des Königs und zeigte dabei insbesondere die Treue im Berufe, die der Prinz Georg als Soldat und als Mitglied der I. Kammer bewiesen, und das Vertrauen, das der König Georg beim Regierungsantritte seinem Volke dargeboten und von ihm gewünscht habe. Im Anschlusse hieran erörterte er, wie die Natur, die Geschichte und die Bibel uns Notwendigkeit und Wert der Herrschaft eines Einzelnen lehren, und schloß unter der Aufforderung zu alter Sachsentreue mit dreifachem Hoch auf Se. Majestät.“

Das Sedanfest feierten wir am 2. September um 10 Uhr mit einem öffentlichen Turnen unter Herrn Dehlschlägels Leitung. Es enthielt Aufmarsch, Freiübungen, Abmarsch von 288 Schülern der Klassen I—IV und darnach ein Wettturnen, zu dem sich 39 Schüler gemeldet hatten (Weitsprung, Kugelstoß, Schnellauf mit 3 Hindernissen). An die Ansprache des Direktors schloß sich die Überreichung der Siegerkränze an die Schüler Lohs, Polster und Hanschmann aus Ib, Pecher aus Ia, Bahner aus IIb und Ambronn aus Ic. Ein Hoch auf Kaiser und König und der gemeinsame Gesang der 1. Strophe von „Deutschland, Deutschland über alles“ schloß die vom besten Wetter begünstigte Festlichkeit.

Am 10. September hielt Se. Majestät König Georg seinen Einzug in unsere festlich geschmückte Stadt. Daß unsere Jugend an freudiger Aufregung nicht hinter der gesamten erwachsenen Bevölkerung zurückstand, ist ja selbstverständlich. Wie alle anderen Anstalten der Stadt hatte auch unsere Schule einen freien Tag und beteiligte sich an der Spalierbildung bei der Einfahrt unseres neuen königlichen Herrn.

Am Abend des 15. November fand die übliche Musikaufführung, die neunte seit dem Bestehen der Schule, in unserer Aula statt. Auch in diesem Jahre erfreuten wir uns der gütigen Mitwirkung einer kunstgeübten Dame. Fräulein Dora Winnefeld war so gütig, uns mit ihrer seelenvollen Sopranstimme vier Lieder am Klavier vorzutragen. Von Herzen sei der jungen Dame auch an dieser Stelle für ihre liebenswürdige Mitwirkung gedankt. In einer Romanze für Cello und Klavier von Davidoff und einem Andante aus dem I. Trio für Violine, Cello und Klavier von Mendelssohn-Bartholdy hatten Droop aus IVc das Cello, Lohrlich aus Ic die Violine übernommen. Unser Chor trug unter Herrn Dehlshägel's musterhafter Leitung im ganzen sechs Lieder für dreistimmigen Chor vor und die von Humperdinck reizend komponierte Märchendichtung für Sopran (Schröder Va) und Alt solo (Groschopp IIIc), dreistimmigen Chor und Klavierbegleitung „Die sieben Geiseln“. Am Schlusse der Aufführung wurden die Choristen Peters aus IIb, Groschopp und Glade aus IIIc, Golla aus IVc, Schröder und Müller aus Va, und Urbanský aus Vb durch Bücherprämien ausgezeichnet. Auch ist in diesem Schuljahre aus den Zinsen der Chorstiftung eine Summe von 30 M. unmittelbar vor Weihnachten an einen würdigen und bedürftigen Choristen gegeben worden.

Den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers feierten wir am 27. Januar um 10 Uhr in der üblichen Weise durch einen Aktus. Von den Deklamationen entsprach eine der Bedeutung des festlichen Tages (Wagner IVa; „Kaiser Wilhelm II.“ von Günther-Walling), die drei anderen (Kosberg aus IIIa, Willy Hahn aus VIc und Hanschmann aus Ib) brachten Gedichte von F. B. von Scheffel und waren ausgesucht mit Rücksicht auf die Festrede des Herrn Dehlshägel, die ein abgerundetes Bild vom Leben und von den Dichtungen dieses Mannes gab. Der Vortrag einer Motette von Mendelssohn-Bartholdy durch unsern Schulchor gliederte die Deklamationen, und der allgemeine Gesang des Chorals 534, 1 und 5 und der Preußenhymne bildete Anfang und Schluß der ganzen Feier.

Über unsere Stiftungen ist folgendes zu berichten:

I. Stiftung: Bestand lt. vorigem Jahresbericht 94,52 M., dazu Zinsen für 1902: 73,10 M. und davon ab 50,00 M. Weihnachtsspende an vier bedürftige Schüler, bleiben 117,62 M.

II. Stiftung: Bestand lt. vorigem Jahresbericht 17,61 M., dazu Zinsen für 1902: 21,25 M. und davon ab 20,00 M. Weihnachtsspende an zwei Schüler, bleiben 18,86 M.

III. Stiftung: Bestand lt. vorigem Jahresbericht 45,81 M., dazu Zinsen für 1902: 43,40 M. und davon ab 40,00 M. Weihnachtsspende an vier Schüler, bleiben 49,21 M.

IV. Kunze-Stiftung: Bestand lt. vorigem Jahresbericht 136,27 M., davon ab 120,00 M. stiftungsgemäße Unterstützung an zwei Schüler und dazu Zinsen für 1902 in der Höhe von 127,50 M., gibt 143,77 M.

Es erhielten also im ganzen aus unseren Schulstiftungen, die Chorlasse mitgerechnet, 13 Schüler zusammen 260,00 M. Außerdem genossen 11 Schüler Unterstützungen aus der Eiche-Stiftung (zusammen 1170,00 M.), drei solche aus der Eger-Stiftung (zusammen 300,00 M.), einer aus der Rewitzer-Stiftung (85,20 M.), Schulgeldermäßigungen wurden 26 Schülern im Gesamtbetrage von 1800,00 M. gewährt. Die Ankündigungen unserer Choraufführung übernahm die Schriftleitung des hiesigen Tageblattes kostenfrei. Von einem ungenannten Freunde der Schule wurden wieder für die beiden besten Dezemberaufsätze von Schülern der ersten Klasse Bücherprämien geschenkt und zwar diesmal zwei schöne Exemplare von Fritz Reuters Werken. Sie wurden in der Schlußandacht vor den Weihnachtsferien den Schülern Hochmuth aus Ib und Kunze aus Ic übergeben. Dem Unterzeichneten ist es ein Bedürfnis, allen denen, die diese reichen Zuwendungen an Schüler unserer Anstalt gemacht haben, auch im Rahmen dieses Jahresberichtes aufrichtigen Dank auszusprechen.

An dieser Stelle ist noch einer weiteren hochherzigen Gabe zu gedenken und zwar einer solchen nicht für die Schüler, sondern für die Lehrer der Anstalt. Am 8. April 1899 übergab der Vater eines früheren Schülers dem damaligen Direktor den Betrag von 300,00 M. für irgend eine Verwendung zu Gunsten des Lehrerkollegiums. Diese Summe hat bis jetzt unangegriffen in der Sparkasse gelegen. Kurz nachdem im Kollegium der Plan aufgetaucht war, diese 300,00 M. als Grundstock für eine zu schaffende Witwen- und Waisenkasse zu verwenden, wurde dem Berichterstatter von einem der Schule sehr nahestehenden Herrn eine weitere Summe von 300,00 M. für diese in der Entstehung begriffene Kasse übergeben. So ist für den ersten Anfang mit den Zinsen jener Summen doch schon der Betrag von 634,13 M. vorhanden, obgleich die Bemühungen, der Kasse eine klare, rechtliche Fassung zu geben, noch nicht einmal abgeschlossen sind. Aufrichtigen Dank den beiden Herren, die dieser jüngsten Schwester in der Reihe der wohlthätigen Einrichtungen an unserer Schule so stattliche Patengeschenke in die Wiege gelegt haben.

Es bleibt noch übrig, mit gebührendem Danke über eine Reihe von Geschenken für unsere Schule zu berichten. Herr Kaufmann B. Stecher sandte eine Anzahl Lehrbücher für ärmere Schüler; ein ungenannter Herr stiftete das stimmungsvolle Bild „Die Märchenerzählerin“ von Thoma als Wandschmuck für das Zimmer der VIb; Herr Oberregierungsrat Richter schenkte einen Katalog in englischer Sprache für die Abteilung des Deutschen Reichs auf der Pariser Weltausstellung von 1900; ein früherer, trotz unserer Nachforschungen unentdeckt gebliebener Schüler der Anstalt übergab dem Hausmeister, ohne seinen Namen zu nennen, eine größere Anzahl zum Teil recht wertvoller chemischer Gerätschaften und dazu das Werk: Die Praxis des Chemikers — Nahrungsmittelchemie von Elsner; von unsern Schülern lieferten Beiträge für die Sammlungen aus Ia Schüller, Schreiber, Stidel und die Brüder Tasche, aus Ib Fiedler, Müller, Noack und Strobels, aus Ic Ambronn, Kunze und Martin und aus IIb Stockmann.

Am Michaelisterrmine wurde eine außerordentliche Reiseprüfung mit dem Schüler Giliger der Klasse Ib abgehalten. Das mündliche Examen fand am 20. September unter dem Vorstehe des Direktors statt. Der Abiturient erhielt in den Sitten diezensur 1, in den Wissenschaften 3.

Für die diesjährige Reiseprüfung ist wieder Herr Rektor Prof. Dr. Meuzner aus Annaberg zum Königlich Kommissar ernannt worden. Die schriftlichen Arbeiten wurden in der Zeit vom 20. bis mit 27. Februar angefertigt. Die mündliche Prüfung füllte die drei Tage vom 19. bis 21. März. Folgende Schüler erwarben sich das Zeugnis der Reise und auf ihm die ihren Namen beigefügten Hauptzensuren in den Sitten und Wissenschaften: aus Klasse Ia: Beyreuther 1b, 3; Claus 2, 3; Fischer 1, 2b; Gehrenbeck 1, 3a; Göhler 2a, 3a; Härtel 1b, 2; Hartwig 1b, 3; Helbig 1, 3a; Pecher 1b, 3; Posner 1b, 3; Roth-Bernstein 1, 2b; Schüller 1, 2b; Schönfeld 1b, 2b; Schreiber 1, 3; Staiger 1b, 3; Stidel 1b, 3; Fr. Tasche 1, 2b; H. Tasche 1, 2b; Ungethüm 1, 3a; aus Klasse Ib: Böhme 1b, 3a; Clausnitzer 1, 3a; Fiedler 2a, 3a; Hochmuth 1, 1b; Hommel 2a, 3a; Korb 1, 3; Krüß 1b, 3; Kubick 1, 2a; Leistner 1, 2; Lohs 2a, 3; Müller 1, 2b; Noack 1b, 3a; Polster 1b, 3a; Rabiger 2a, 3; Riedel 1, 3a; Strobels 1, 3a; Weigel 1, 3; aus Klasse Ic: Ambronn 1, 3a; Becker 1, 2b; Edelmann 1, 3a; Hanschmann 1, 3a; Keller 1b, 2b; Kunze 1, 2a; Lohrlich 1, 2b; Martin 1, 2; Raumann 1, 3; Riescher 1, 2b; Selsner 1, 2b; Reichelt 1, 2b; Schmidt 1, 3a; Schwalbe 1, 2; Seidel 1, 2b; Straumer 2a, 2b; Teichmann 1, 3a; Zeuner 1, 2b.

Die feierliche Entlassung der Abiturienten wird Freitag, den 27. März um 10 Uhr, die öffentlichen Prüfungen aller Klassen werden am 1. und 2. April stattfinden. Am 3. April wird das Schuljahr 1902/1903, das zehnte im Leben unserer Anstalt, geschlossen werden.

II. Personenverzeichnis.

1. Mitglieder der Realschulkommission.

Bürgermeister Richard Hermann Gerber.
 Superintendent Dr. Johannes Friedrich Hoffmann.
 Architekt Professor Carl August Emil Torge.
 Direktor Professor Dr. Ernst Julius Martin Lange.

2. Lehrerkollegium der Realschule am 1. März 1903.

Direktor Professor Dr. Ernst Julius Martin Lange.

Oberlehrer Professor Curt Wilhelm Zöllner.

- = Dr. Hermann Woldemar Böhne.
- = Dr. Karl Theodor Rucktäschel.
- = Albert Reisch.
- = Dr. Fritz Rudolph.
- = Robert Paul Groß.
- = Dr. Theodor Bruno Hörnig.
- = Dr. Karl Hermann Traubsch.
- = Dr. Robert Richard Krumbiegel.
- = Dr. Karl Adolf Lorenz.
- = Wilhelm Rudolf Lehmann.
- = Dr. Paul Bruno Schönherr.
- = Gustav Walther.
- = Dr. Friedrich Wilhelm Lorenz.
- = Dr. Eugen Irmer.
- = Dr. Ernst Richard Starke.
- = Lic. theol. Gustav Max Eberhardt.
- = Dr. Hans Rudolf Heimbach.
- = Cand. rev. min. Paul Felix Gerlach.

Ständ. wissensch. Lehrer Cand. rev. min. Karl Arthur Rosenbaum.

Oberlehrer Gottfried Stölzel.

- = Eduard Arno Beyer.

Ständ. Fachlehrer Karl Emil Dehlschlägel.

- = Karl Alfred Ernst Reißner.

Oberlehrer August Max Kuhnert.

Nichtständ. wissensch. Lehrer Lic. th. Arno Schuster.

3. Schülerverzeichnis.

¹⁾ Die mit * bezeichneten Schüler sind zu Ostern 1902 oder erst im Laufe des Jahres eingetreten, die mit [bezeichneten im Laufe des Jahres abgegangen.

²⁾ Die Nummern der zweiten Kolonne bezeichnen den Platz nach der Michaeliszensur; die vor Michaelis abgegangenen und die erst nach Michaelis eingetretenen Schüler sind also ohne Nummer geblieben.

Laufende Nummer.	Klassenplatz.	Name des Schülers.	Geburts-		Stand des Vaters oder Erziehers.
			tag.	ort.	
Klasse Ia.					
1	14	Beyreuther, Eduard	10. April 1887	Chemnitz	Kaufmann.
2	13	Claus, Kurt	14. August 1885	Chemnitz	Monteur.
3	4	Fischer, Rudolf	13. Septbr. 1886	Chemnitz	Kaufmann.
4	10	Gehrenbeck, Albrecht	18. Oktober 1886	Chemnitz	Kaufmann.
5	1	Göhler, Max	31. März 1885	Chemnitz	Eisengießereibesitzer.
6	2	Härtel, Johannes	15. Mai 1887	Chemnitz	Kunstmal.
7	18	Hartewig, Paul	1. August 1886	Chemnitz	Kaufmann.
8	7	Helbig, Willy	1. August 1886	Chemnitz	Monteur.
9	—]	Mauersberger, Walter	25. April 1887	Chemnitz	Kaufmann.
10	11	Pecher, Franz	22. Januar 1886	Punzenau	Fabrikdirektor.
11	19	Pöschner, Sally	17. März 1886	Chemnitz	Kaufmann.
12	12	Roth-Bernstein, Hans	23. Juni 1886	Chemnitz	Kaufmann.
13	9	Schäffer, Erwin	4. Juni 1887	Chemnitz	Baumeister.
14	5	Schönfeld, Kurt	7. Mai 1887	Chemnitz	Kaufmann.
15	16	Schreiber, Walter	26. Oktober 1884	Chemnitz	Direktor des meteorol. Instituts.
16	8	Staiger, Fritz	19. Septbr. 1885	Greiz	Techniker.
17	15	Stidcl, Konrad	5. Mai 1887	Chemnitz	Kaufmann.
18	3	Tasche, Fritz	27. Januar 1887	Chemnitz	Schlossermeister.
19	6	Tasche, Hans	10. August 1885	Chemnitz	Schlossermeister.
20	17	Ungethüm, Johannes	7. Novbr. 1886	Werdau	Kupferschmiedemeister. †
Klasse Ib.					
21	7	Böhme, Kurt	31. Mai 1885	Burgstädt	Schneidermeister.
22	15	Clausniger, Felix	14. Februar 1886	Aniebreche b. Zöbitz	Fabrikbesitzer.
23	—]	Eiliger, Paul	20. Juni 1884	Reichenhain	Bäckermeister.
24	18	Fiedler, Richard	27. Septbr. 1886	Chemnitz	Kartonnagenfabrikant.
25	10	Gauschmann, Wilhelm	24. Februar 1885	Graz	Opernsänger.
26	1	Hochmuth, Kurt	26. Mai 1887	Chemnitz	Schulamts-Sekretär.
27	6	Hommel, Arno	12. Oktober 1885	Chemnitz	Geschäftsleiter.
28	11	Korb, Walter	7. Juli 1886	Chemnitz	Oberingenieur. †
29	17	Krüß, Heinrich	30. Septbr. 1884	Hartmannsdorf b. Chemnitz	Schuhmachermeister.
30	2	Kubick, Ewald	7. April 1887	Chemnitz	Schneidermeister. †
31	3	Leistner, Kurt	7. Juni 1886	Chemnitz	Kaufmann.
32	12	Lohs, Hans	1. Februar 1887	Dittersdorf b. Chy.	Fabrikbesitzer.
33	4	Müller, Paul	4. Juli 1886	Reudersdorf b. Hartmannsdorf	Privatmann.
34	9	Noack, Ernst	31. Oktober 1885	Zwickau	Oberleutnant. †
35	8	Polster, William	28. Oktober 1885	Chemnitz	Kaufmann.
36	16	Rabiger, Erwin	21. März 1885	Chemnitz	Fabrikant.
37	14	Riedel, Max	4. Oktober 1886	Rotthaus	Stellmachermeister.
38	13	Strobel, Willy	20. Februar 1886	Furth	Mühlenbesitzer.
39	5	Weigel, Eduard	9. März 1886	Chemnitz	Fabrikant.

Laufende Nummer.	Klassenplatz.	Name des Schülers.	Geburts-		Stand des Vaters oder Erziehers.
			tag.	ort.	
Klasse 1c.					
40	11	Ambronn, Curt	5. Oktober 1885	Hilbersdorf b. Chemnitz	Kaufmann.
41	8	Beder, Walter	25. Septbr. 1885	Hainichen	Fabrikant.
42	—]	Dürr, Herbert	17. Mai 1885	Leipzig	Kaufmann. †
43	6	Edelmann, Curt	23. Novbr. 1885	Hainichen	Fabrikant.
44	16	Hauschmann, Hermann	20. Mai 1886	Graz	Opernsänger.
45	13	Keller, Fritz	3. Februar 1887	Chemnitz	Ingenieur.
46	2	Kunze, Wilhelm	13. März 1887	Augustsburg	Kaufmann.
47	19	Layritz, Martin	13. März 1886	Hohenstein- Ernstthal	Fabrikant.
48	12	Lohrich, Arnold	8. März 1886	Chemnitz	Oberingenieur.
49	3	Martin, Ernst	27. Novbr. 1886	Chemnitz	Obermaschinenmeister.
50	18	Raumann, Walter	31. Dezbr. 1885	Reichenbrand	Appreteur.
51	14	Riescher, Max	16. August 1886	Chemnitz	Kaufmann.
52	4	Selsner, Fritz	4. Novbr. 1885	Chemnitz	Bahnhofsportier.
53	7	Reichelt, Erich	17. Juli 1885	Burgstädt	Fabrikant.
54	15	Schmidt, Hermann	15. März 1886	Chemnitz	Ingenieur.
55	1	Schwalbe, Georg	22. Mai 1886	Chemnitz	Monteur.
56	5	Seidel, Otto	3. Oktober 1885	Döbeln	Schuhmann.
57	9	Straumer, Paul	7. Novbr. 1885	Chemnitz	Korrektor. †
58	17	Teichmann, Walther	18. Dezbr. 1885	Hainichen	Bauassistent.
59	10	Zeuner, Hermann	22. Novbr. 1885	Burzen	Kaufmann.
Klasse 11a.					
60	26	Abraham, Oskar	18. Juli 1887	Chemnitz	Kaufmann.
61	14	Benda, Hugo	2. Novbr. 1887	Chemnitz	Kaufmann.
62	16	Borger, Wilhelm	21. März 1888	Chemnitz	Kaufmann.
63	1	Burckhardt, Rudolf	3. April 1885	Chemnitz	Lehrer.
64	6	Diehl, Gustav	24. Mai 1887	Chemnitz	Fabrikdirektor.
65	12	Dieterle, Friedrich	17. Juni 1888	Chemnitz	Kaufmann.
66	20	Doehner, Hans	2. Februar 1887	Chemnitz	Kaufmann.
67	25	Geißler, Johannes	11. Mai 1888	Leipzig	Kaufmann.
68	21	Gräfer, Max	20. Mai 1888	Chemnitz	Baumeister.
69	18	Klette, Arthur	21. Novbr. 1886	Oberlungwitz	Postverwalter. †
70	2*	Kosler, Viktor	30. Mai 1888	Dresden	Bildhauerei-Inhaber.
71	11	Liebau, Otto	24. März 1888	Chemnitz	Maschinenfabrikant.
72	—]	Meyer, Kurt	30. April 1887	Chemnitz	Kaufmann. †
73	5	Opyler, Gottfried	4. Mai 1887	Chemnitz	Kaufmann. †
74	13	Röhne, Rudolf	12. Oktober 1887	Halberstadt	Kaufmann.
75	24*	Rose, Hellmut	12. Februar 1889	Pirna	Kaufmann.
76	17	Schoch, Oskar	27. Februar 1886	Chemnitz	Kaufmann.
77	3	Stein, Ewald	22. Oktober 1887	Chemnitz	Werkmeister.
78	4	Steinberg, Hermann	4. August 1887	Dresden	Kaufmann.
79	15	Stodmann, Konrad	23. Septbr. 1886	Rochlitz	Landgerichtsekretär.
80	19	Ungethüm, Walter	28. April 1888	Chemnitz	Kaufmann.
81	23	Wachler, Karl	8. Januar 1888	Chemnitz	Kaufmann.
82	9	Weidig, Erich	11. Mai 1887	Chemnitz	Kaufmann.
83	22	Weigelt, Eduard	23. Juli 1887	Chemnitz	Kaufmann.
84	10	Weiner, Norbert	19. Novbr. 1886	Chemnitz	Fabrikant.
85	7	Weiner, Roland	9. Oktober 1887	Chemnitz	Fabrikant.
86	8	Wolf, Albert	14. Januar 1886	Zwickau	Baumeister.

Kaufmännische Nummer.	Klassenplatz.	Name des Schülers.	Geburts-		Stand des Vaters oder Erziehers.
			tag.	ort.	
Klasse IIb.					
87	13	Bahner, Otto	4. April 1888	Oberlungwitz	Fabrikant.
88	3	Bormann, Hans	1. Juni 1888	Lodz (Rußland)	Kaufmann.
89	1	Claushniger, Max	13. August 1887	Chemnitz	Eisenbahnpacker.
90	12	Dietrich, Paul	24. Mai 1887	Chemnitz	Fabrikant.
91	—	Frisch, Kurt	26. Mai 1885	Chemnitz	Appreteur.
92	22	Gerstung, Hilmar	20. August 1886	Chemnitz	Kaufmann.
93	11	Hackebeil, Alfred	18. Januar 1886	Höha	Locomotivführer.
94	2	Heilmann, Karl	12. Septbr. 1887	Lichtenstein	Amtsgerichtsekretär.
95	—	Hillig, Eugen	16. August 1887	Oberlungwitz	Fabrikant.
96	14	Hofmann, Kurt	4. Februar 1886	Höha	Fahrgeldklassierer.
97	6	Klein, Kurt	27. Dezbr. 1887	Chemnitz	Maurerpolier.
98	20	Leist, Willy	14. August 1887	Chemnitz	Mutter: Bahnkünstlerin.
99	9	Liebig, Herbert	27. Oktober 1885	Chemnitz	Fabrikant.
100	18	Lippmann, Johannes	26. Septbr. 1886	Königshain b. Mittweida	Getreidehändler. Stationsassistent.
101	23	Mühling, Alfred	2. Juni 1887	Chemnitz	Fabrikant.
102	7	Müller, Ralph	9. Februar 1886	Unterviesenthal	
103	—*	Petermann, Willy	14. Septbr. 1888	Seifersitz b. Meerane	Privatmann.
104	17	Peters, Hans	12. Februar 1886	Chemnitz	Kaufmann.
105	4	Richter, Valentin	1. August 1887	Chemnitz	Eisengießereibesitzer.
106	5	Schneider, Georg	11. März 1886	Chemnitz	Kaufmann.
107	16	Sommer, Ernst	23. Juli 1887	Chemnitz	Stationsgehilfe. †
108	10	Steinert, Richard	21. Februar 1885	Chemnitz	Tischlermeister. †
109	21	Stoßmann, Hilmar	12. Juni 1888	Roßlitz	Landgerichtsekretär.
110	19	Täschner, Walter	3. Novbr. 1886	Chemnitz	Kaufmann.
111	8	Vogt, Paul	6. Juli 1887	Stollberg	Kaufmann.
112	15	Voll, Heinrich	4. Juni 1887	Charlottenburg	Fabrikdirektor.
Klasse IIc					
113	4	Barthel, Willy	23. Februar 1886	Chemnitz	Kaufmann.
114	21	Böhm, Ernst	14. Novbr. 1887	Chemnitz	Reitbahnbesitzer.
115	13	Böttcher, Ludwig	16. April 1888	Chemnitz	Baumeister. †
116	3	Böttger, Hugo	8. Juni 1888	Hohenstein-Gr.	Fabrikant.
117	15	Burckhardt, Willy	19. April 1887	Ostau	Inspektions-Assistent.
118	23	Droop, Werner	16. Februar 1887	Chemnitz	Kaufmann.
119	22	Glad, Erich	14. Oktober 1887	Essen	Stationskontrollleur.
120	5	Gühloff, Fritz	16. Novbr. 1887	Berlin	Spinnereipächter.
121	2	Heiden, Paul	29. Novbr. 1887	Chemnitz	Schlosser.
122	7	Hörner, Paul	28. Juni 1886	Chemnitz	Kaufmann.
123	12	Kreyschmar, Alfred	4. August 1886	Chemnitz	Locomotivführer.
124	14	Leonhardt, Kurt	17. Februar 1887	Röthigen b. Borna	Kaufmann.
125	19	Le Petit, Johannes	17. Januar 1887	Chemnitz	Locomotivführer.
126	10	Mehlbörn, Arthur	17. Dezbr. 1886	Chemnitz	Schneidermeister.
127	11	Mummert, Oswald	11. März 1887	Reulichen a. d. Pleiße	Mittergutsbesitzer.
128	17	Richter, Karl	27. Oktober 1887	Chemnitz	Schankwirt.
129	20	Rose, Arno	3. April 1888	Chemnitz	Schuhwarenhändler. †
130	18	Schiefer, Max	13. Februar 1888	Ebersdorf b. Chp.	Ziegeleibesitzer.

Laufende Nummer.	Klassenplaz.	Name des Schülers.	Geburts-		Stand des Vaters oder Erziehers.
			tag.	ort.	
131	6	Schönherr, Arno	20. Juni 1887	Bernsdorf b. Chemnitz	Lithograph.
132	8	Schwab, Willy	6. März 1887	Lengsfeld	Schneidermeister.
133	1	Surlau, Walter	10. Dezbr. 1887	Chemnitz	Schmied.
134	9	Vieweg, Hans	13. Juli 1886	Mittelbach b. Chemnitz	Handschuhfabrikant. †
135	16]	Weiser, Max	13. Novbr. 1885	Ober-Crinitz b. Kirchberg	Brauereibesitzer.
Klasse IIIa.					
136	8*	Börner, Lothar	10. Septbr. 1887	Sorgau b. Böblitz	Schneidemühlenbesitzer.
137	1	Böttger, Wilhelm	17. Dezbr. 1888	Oberlungwitz	Fabrikant.
138	3	Bräx, Wilhelm	13. Februar 1889	Chemnitz	Baumeister. †
139	—]	Cerf, Kurt	14. April 1888	Halle	Kaufmann.
140	5	Decker, Rudolf	29. Juli 1888	Chemnitz	Stadtbauamtssekretär.
141	11*	Disqué, Ludwig	18. August 1886	Altthann i. Elsaß	Chefarzt
142	24	Dost, Oskar	24. März 1889	Chemnitz	Appreteur.
143	26	Fischer, Martin	13. August 1888	Chemnitz	Kaufmann.
144	17	Frücht, Erich	14. Dezbr. 1886	Chemnitz	Oberrechnungsrevisor.
145	13	Geißler, Fritz	10. April 1889	Chemnitz	Fabrikant.
146	20	Günther, Hans	23. März 1889	Chemnitz	Kaufmann.
147	16	Hälsig, Karl	15. August 1888	Chemnitz	Kaufmann.
148	12	Köhler, Hans	15. März 1889	Olbernhau	Bierverleger.
149	9	Kummer, Fritz	26. Novbr. 1888	Chemnitz	Webermeister.
150	14	Leder, Karl	23. August 1888	Berlin	Kaufmann.
151	21	Lehnert, Ernst	10. Juli 1887	Flöha	Gemeindevorstand.
152	22	Mary, William	29. Septbr. 1887	Berlin	Kaufmann. †
153	7	Müller, Rudolf	23. April 1889	Chemnitz	Lehrer.
154	6	Oehlhey, Walter	19. Januar 1888	Chemnitz	Kaufmann.
155	18	Opiß, Erich	19. Oktober 1888	Chemnitz	Kaufmann.
156	—]	Opiß, Fritz	22. Dezbr. 1887	Grüna	Kaufmann.
157	10	Pohl, Kurt	9. August 1887	Chemnitz	Fleischermeister.
158	23	Proße, Johannes	23. März 1887	Dresden	Kaufmann.
159	9	Rieß, Georg	13. Dezbr. 1888	Leipzig	Hotelier.
160	4	Rößberg, Fritz	1. Januar 1889	Röhrsdorf	Maschinenbauer.
161	27	Roth-Bernstein, Wilhelm	20. Septbr. 1888	Chemnitz	Kaufmann.
162	28	Scheibe, Hans	8. Oktober 1887	Chemnitz	Kaufmann.
163	—]	Serbe, Arno	1. Juni 1888	Chemnitz	Maschinenfabrikant.
164	—*	Sillich, Karl	3. August 1887	Chemnitz	Kaufmann.
165	2	Stiegler, Gerhard	26. Mai 1889	Hohenstein	Kaufmann. †
166	15	Trübenbach, Ernst	29. Juni 1888	Chemnitz	Ingenieur. †
167	—]	Uhlig, Johannes	2. Septbr. 1887	Chemnitz	Kaufmann.
Klasse IIIb.					
168	7	Bachmann, Alfred	30. Septbr. 1888	Chemnitz	Zugführer.
169	6	Baermann, Eduard	4. Mai 1888	Chemnitz	Kaufmann.
170	4	Beetz, Kurt	31. Oktober 1888	Chemnitz	Kaufmann. †
171	25	Bittrich, Karl	11. Juni 1888	Chemnitz	Kaufmann.
172	26	Dzergwa, Rudolf	14. Februar 1888	Chemnitz	Werkmeister.
173	14	Enge, Rudolf	23. Dezbr. 1888	Chemnitz	Stein- und Buchdruckereibesitzer.
174	11	Gohmer, Bruno	15. Februar 1889	Jassy	Sprachlehrer.

Laufende Nummer.	Klassenplatz.	Name des Schülers.	Geburts-		Stand des Vaters oder Erziehers.
			tag.	ort.	
175	22	Doreld, Fritz	20. Juli 1888	Chemnitz	Kaufmann.
176	8*	Hund, Friedrich	19. April 1888	Leipzig	Oberpostassistent.
177	17	Reddig, Fritz	9. Februar 1889	Chemnitz	Kaufmann. †
178	2	Saitsch, Rudolf	17. Dezbr. 1888	Siegmars	Agent.
179	18	Markert, Alfred	5. Oktober 1888	Chemnitz	Schneidermeister.
180	15	Melzer, Oskar	18. Mai 1889	Chemnitz	Kaufmann. †
181	28*	Mischner, Richard	20. Juli 1887	Chemnitz	Kaufmann.
182	20	Mönkemeyer, Walter	21. Novbr. 1888	Chemnitz	Ingenieur.
183	—*	Müller, Emil	22. August 1887	Gornsdorf	Gutsbesitzer.
184	23*	Nerge, Kurt	8. Oktober 1885	Schwarzenberg	Baumeister. †
185	3	Neubert, Hans	2. Novbr. 1888	Chemnitz	Kaufmann.
186	9	Ortlepp, Johannes	22. Mai 1888	Chemnitz	Bureauvorstand.
187	19	Rudert, Kurt	14. August 1888	Chemnitz	Locomotivführer.
188	24	Schauer, Walter	7. Oktober 1888	Chemnitz	Kaufmann.
189	30*	Schenk, Kurt	20. März 1889	Leipzig	Hotelier.
190	12	Schmeißner, Kurt	2. Oktober 1888	Chemnitz	Berkmeister.
191	13	Schulze, Felix	18. Januar 1889	Mittweida	Amtsgerichtsekretär.
192	21*	Sonntag, Walter	9. Juli 1887	Jahnsdorf	
				b. Stollberg	Fabrikbesitzer.
193	27	Taschenberger, Felix	25. Oktober 1887	Erdmannsdorf	Restaurateur.
194	29	Ufert, Rudolf	27. Novbr. 1887	Leipzig	Kaufmann. †
195	5	Uhlig, Georg	4. Septbr. 1888	Dittersdorf	Briefträger.
196	10	Vieweg, Arthur	8. Novbr. 1887	Mittelbach	Kaufmann. †
197	1	Wagner, Fritz	16. Septbr. 1888	Böhrigen	
				b. Hofweien	Kaufmann.
198	16	Wolf, Willy	2. Septbr. 1888	Chemnitz	Reisenber.
Klasse IIIc.					
199	18	Bahr, Walter	25. April 1889	Chemnitz	Garnhändler.
200	14	Blei, Alexander	28. Dezbr. 1888	Rothenkirchen i. B.	Fabrikant.
201	7	Böttcher, Ewald	16. April 1888	Chemnitz	Baumeister. †
202	1	Dietrich, Oskar	30. Novbr. 1887	Hartmannsdorf	Baumeister.
203	22	Ebert, Friedrich	2. Novbr. 1888	Gornsdorf	Fabrikbesitzer.
204	6	Gebauer, Fritz	28. März 1889	Chemnitz	
				Altendorf	Kaufmann.
205	5	Glade, Waldemar	14. August 1887	Chemnitz	Bäckermeister.
206	20	Goeritz, Erich	21. Februar 1889	Chemnitz	Fabrikant.
207	9	Groschopp, Richard	4. Oktober 1887	Thum	Maschinenbauer.
208	25	Gühloff, Paul	22. Juli 1889	Berlin	Spinnereipächter.
209	16	Helbig, Hans	9. März 1888	Chemnitz	Kaufmann.
210	21	Henschel, Kurt	20. Mai 1889	Chemnitz	Schneidermeister.
211	23	Hofmann, Paul	2. Oktober 1888	Thum	Fabrikbesitzer.
212	27	Knoch, Kurt	19. Oktober 1888	Delsnitz i. E.	Privatmann.
213	31	Kreisel, Fritz	25. Juli 1889	Borna b. Leipzig	Kaufmann.
214	2	Kürth, Rudolf	21. April 1889	Alt-Mittweida	Kaufmann.
215	13	Langer, Reinhold	18. Novbr. 1887	Olbernhau	Fabrikbesitzer.
216	10	von Lauppert, Albert	20. Juli 1887	Strasburg	Opernsänger.
217	4	Löhner, Karl	24. Januar 1888	Bischofau	Kaufmann.
218	—	Mödel, Felix	16. Januar 1888	Chemnitz	Standesamts-Obersekretär.
219	19	Raumann, Karl	9. Oktober 1887	Glauchitz	
				b. Burgstädt	Gutsbesitzer.
220	15	Neubert, Walter	1. Juli 1889	Chemnitz	Kaufmann.

Laufende Nummer.	Klassenplatz.	Name des Schülers.	Geburts-		Stand des Vaters oder Erziehers.
			tag.	ort.	
221	11	Bäug, Gerhard	21. März 1888	Chemnitz	Pfarrer.
222	29	Richter, Walter	7. Mai 1889	Chemnitz	Standesamts-Sekretär a. D.
223	—	Sattler, Otto	12. Dezbr. 1887	Chemnitz	Schuldirektor. †
224	3	Schulz, Willy	4. Novbr. 1888	Chemnitz	Schmiedemeister.
225	30	Schumann, Ernst	25. Januar 1889	Chemnitz	Expeditionsgeſchäfts-Inhaber.
226	28	Seidel, Richard	24. Novbr. 1887	Scharfenstein	Produktenhändler.
227	12	Serbſer, Walter	27. Auguſt 1886	Chemnitz	Bahndiſt.
228	17	Steinert, Robert	24. Mai 1888	Olbernhau	Expeditionsgeſchäfts-Inhaber.
229	—	Stöhr, Walter	21. Mai 1887	Chemnitz	Verſicherungsinſpektor.
230	24	Vieweg, Erich	19. Septbr. 1887	Chemnitz	Inh. eines elekrotechn. Geſchäfts.
231	26	Voll, Georg	7. Juli 1889	Breſlau	Fabrikdirektor.
232	8	Zſchammer, Johannes	12. Februar 1888	Zwickau	Kaufmann.
Klaſſe IVa.					
233	9	Albert, Fritz	5. Februar 1890	Zſchopau	Konſervenfabrikant.
234	3	Ebert, Johannes	13. März 1890	Chemnitz	Schmied.
235	31	Fiſcher, Fritz	5. Februar 1890	Lichtenwalde	Mühlenspächter.
236	8	Grunert, Hans	25. Auguſt 1889	Chemnitz	Fabrikbeſitzer.
237	22	Günther, Kurt	3. Januar 1890	Chemnitz	Baumeiſter.
238	13	Haake, Alfred	21. Septbr. 1887	Chemnitz	Bahnhofsinſpektor.
239	21	Heidenheim, Walter	31. Mai 1889	Chemnitz	Kaufmann. †
240	24	Heidler, Johannes	12. Januar 1888	Chemnitz	Kaufmann.
241	7	Hiltſcher, Alfred	11. Februar 1889	Chemnitz	Kaufmann. †
242	26	Hoffmann, Hans	5. Januar 1890	Chemnitz	Werkeiſter. †
243	5	Horeld, Kurt	8. April 1890	Chemnitz	Roßproduktenhändler.
244	11*	Illgen, Walter	11. März 1890	Hohenſtein	Fabrikant.
245	30	Jobſt, Holm	24. April 1889	Gornsdorf	Kontoriſt.
246	6	Jungmann, Walter	15. Oktober 1888	Chemnitz	Strumpffabrikant.
247	27	Keller, Hans	13. Septbr. 1887	Dresden	Armaturenfabrikant.
248	32	Kuge, Johannes	24. April 1890	Chemnitz	Maſchinenfabrikant.
249	15	Kohl, Herbert	22. Septbr. 1889	Chemnitz	Kaufmann. †
250	29	Köhler, Kurt	22. Septbr. 1889	Chemnitz	Fabrikdirektor.
251	36	Kühnert, Emil	5. Mai 1889	Chemnitz	Strumpffgeſchäftsinhaber.
252	28	Raumann, Fritz	28. Auguſt 1889	Chemnitz	Kaffierer.
253	35	Reichel, Johannes	28. April 1889	Chemnitz	Mehlhändler.
254	18	Riemer, Rudolf	9. Auguſt 1889	Chemnitz	Geſchäftsvertreter.
255	10	Rudtſchkel, Albert	23. Februar 1890	Chemnitz	Bäckermeiſter.
256	17	Sachſenweger, Fritz	6. Auguſt 1889	Chemnitz	Oberſchaffner.
257	20	Schramm, Alfred	20. Mai 1889	Chemnitz	Obertelegenaphenaſſiſtent.
258	23	Schulz, Richard	25. Septbr. 1889	Burkhardtſdorf	Privatmann.
259	19	Seifert, Hans	8. Novbr. 1889	Burkhardtſdorf	Gaſtwirt.
260	34	Singewald, Arno	9. Oktober 1888	Chemnitz	Cigarrenfabrikant. †
261	33	Staiger, Willy	6. Septbr. 1889	Greiz	Techniker.
262	16	Stöbbe, Max	29. März 1890	Chemnitz	Techniker.
263	14	Viertel, Paul	26. Auguſt 1888	Klaſſentach	Mühlenervertreter.
264	2	Wagner, Kurt	20. April 1889	Chemnitz	Lederwarenhändler.
265	4	Walther, Richard	9. Juli 1888	Burgſtädt	Handſchuhgeſchäftsinhaber.
266	12	Weider, Gerhard	2. Auguſt 1889	Chemnitz	Wäſchefabrikant.
267	37	Wiefel, Erich	13. Februar 1890	Chemnitz	Ingenieur. †
268	25	Wünſch, Kurt	12. Oktbr. 1888	Burgſtädt	Handſchuhfabrikant.
269	1	Wunſch, Georg	12. April 1889	Groß-Dobrigſch b. Meißen	Tenwarenfabrikant.

Laufende Nummer.	Klassenplatz.	Name des Schülers.	Geburts-		Stand des Vaters oder Erziehers.
			tag.	ort.	

Klasse IVb.

270	9	Borkel, Rudolf	7. Juli 1889	Chemnitz	Kaufmann.
271	18	Burdhardt, Walter	28. Mai 1890	Erlbach i. B.	Lehrer.
272	36	Ebert, Fritz	24. Juni 1890	Limbach	Kaufmann.
273	14	Fehrman, Gotthold	9. Juni 1889	Chemnitz	Kaufmann.
274	—	Felber, Erich	15. Dezbr. 1889	Hilbersdorf	Gastwirt.
275	17	Flemming, Karl	24. Januar 1889	Schönheide	Fabrikant.
276	3	Fuchs, Arno	4. Juni 1890	Chemnitz	Lokomotivführer. †
277	2	Gerold, Paul	5. Dezbr. 1889	Freiberg	Stadtbaukontrollleur.
278	10	Heilig, Fritz	8. Septbr. 1889	Chemnitz	Kaufmann.
279	35*	Kirchner, Ulrich	26. Dezbr. 1888	Perlen	Professor an den Techn. Staats- lehranstalten.
280	28	Kühn, Willy	9. Dezbr. 1888	Chemnitz	Kolonialwarenhändler.
281	34	Lehnert, William	20. Novbr. 1889	Roschwein	Gerichtsvollzieher.
282	23	Marbach, Hans	21. Novbr. 1888	Chemnitz-Kappel	Stationsassistent.
283	—*	Meincke, Gustav	6. Oktober 1889	Hamburg	Major u. Bataillonskommandeur.
284	29	Möbius, Hans	27. Mai 1889	Chemnitz	Privatmann.
285	16	Neumeister, Fritz	3. Juli 1889	Chemnitz	Kaufmann.
286	1	Pellegrini, Franz	26. April 1890	Chemnitz	Bildhauer.
287	26	Pinfert, Johannes	8. März 1888	Chemnitz	Kaufmann.
288	33	Reichel, Kurt	1. März 1890	Chemnitz	Kaufmann.
289	8	Röhne, Karl	16. August 1889	Halberstadt	Kaufmann.
290	38	Scheidhauer, Rudolf	27. Januar 1889	Chemnitz	Kaufmann.
291	27	Schmidt, Erich	7. März 1890	Chemnitz	Strumpfgeschäfts-Inhaber.
292	22	Schneider, Kurt	19. April 1890	Chemnitz	Installationsgeschäfts-Inhaber.
293	24	Schneider, Rudolf	25. Oktober 1889	Chemnitz	Bäckermeister. †
294	13	Schroer, Hans	8. Januar 1890	Chemnitz	Werksführer.
295	37	Schwarz, Georg	12. Juli 1889	Chemnitz	Reisender.
296	11	Seidel, Walter	27. Februar 1890	Chemnitz	Eisengießereibesitzer. †
297	7	Spree, Max	27. Juni 1890	Eger	Lokomotivführer.
298	20	Stoffregen, Georg	27. Mai 1889	Chemnitz	Schirmfabrikant.
299	15	Träupmann, Edgar	8. Novbr. 1889	Chemnitz	Gastwirt.
300	4	Trübenbach, Fritz	7. Juli 1889	Chemnitz	Ingenieur. †
301	32	Ulbricht, Erwin	2. Septbr. 1889	Chemnitz	Ziegeleibesitzer.
302	6	Waltber, Richard	11. Februar 1890	Chemnitz	Papierhandlungs-Inhaber.
303	21	Weigelt, Johannes	22. Januar 1890	Chemnitz	Kolonialwarenhändler.
304	5	Welder, Hans	15. März 1890	Chemnitz	Kolonialwarenhändler.
305	25*	Wendler, Kurt	26. März 1890	Chemnitz	Kaufmann.
306	30	Windisch, Albert	18. Septbr. 1888	Neustädtel	Fabrikant.
307	—*	Winter, Ernst	27. Septbr. 1888	Chemnitz	Kaufmann.
308	31	Wölfer, Emil	29. Juni 1888	Chemnitz	Restaurateur.
309	12*	Zickmantel, Paul	4. Juli 1889	Chemnitz	Schmiedemeister.
310	19	Zuber, Hans	6. Juni 1890	Zwickau	Oberpostassistent.

Klasse IVc.

311	24	Ahner, Alfred	15. Juni 1890	Chemnitz-Kappel	Kaufmann.
312	19	Andreas, Georg	2. Septbr. 1889	Magdeburg	Fabrikant.
313	23	Arnold, Rudolf	30. Dezbr. 1889	Chemnitz	Privatmann. †
314	15	Beder, Karl	29. April 1890	Chemnitz	Fabrikant.
315	33	Bellmann, Kurt	31. Dezbr. 1887	Zschopau	Fabrikdirektor.

Zustende Nummer.	Klassenplatz.	Name des Schülers.	Geburts-		Stand des Vaters oder Erziehers.
			tag.	ort.	
316	4	Bergmann, Friedrich	5. März 1890	Chemnitz	Baumeister.
317	25	Böhme, Johannes	12. Mai 1888	Chemnitz	Kaufmann.
318	34	Buchtler, Walter	26. Dezbr. 1889	Chemnitz	Kaufmann.
319	17	Dachrodt, Albert	15. April 1890	Scharfenstein	Stationsassistent.
320	12*	Drechsel, Ehrhardt	23. März 1889	Olbernhau	Baumeister.
321	16	Droop, Siegfried	7. Septbr. 1888	Chemnitz	Kaufmann.
322	31	Enge, Karl	20. März 1890	Olösa	Gemeindevorstand.
323	13*	Ficker, Franz	29. Juni 1888	Geithain	Ingenieur.
324	1	Frigsche, Arno	6. August 1889	Dittmannsdorf b. Witzschdorf	Fabrikant.
325	3	Golla, Ludwig	11. Mai 1889	Niederrabenstein	Tischler.
326	14	Heine, Alfred	3. Novbr. 1888	Chemnitz	Schmied.
327	26	Helbig, Paul	7. Juli 1889	Chemnitz	Kontorist.
328	29	Henschel, Willy	30. März 1888	Chemnitz	Schneidermeister.
329	27	Höhler, Paul	14. Novbr. 1888	Chy.-Altchemnitz	Bäckermeister.
330	5	Kreisig, Felix	14. Septbr. 1889	Chemnitz	Prokurist.
331	8	Kunz, Otto	7. Septbr. 1889	Horthau	Restaurateur.
332	11	Langer, Max	23. Juli 1889	Chemnitz	Fabrikant.
333	22	Loose, Arno	16. Juni 1890	Chemnitz	Fabrikant.
334	32	Müller, Walter	19. Oktober 1888	Chemnitz	Bäckermeister.
335	10	Puschmann, Johannes	22. Juli 1888	Chemnitz	Schmiedemeister.
336	2	Quittschreiber, Richard	14. Juni 1889	Wöckern	Postassistent.
337	6*	Scherzer, Otto	21. Septbr. 1888	Zöbstadt	Lehrer.
338	9	Steinert, Alfred	22. Februar 1890	Marxersdorf	Fabrikarbeiter.
339	—	Stidde, Erwin	30. Oktober 1888	Chemnitz	Kaufmann.
340	18	Teubel, Wilhelm	2. Septbr. 1887	Reichenbrand	Kaufmann. †
341	7	Türk, Paul	19. August 1889	Mittelbach	Postagent.
342	35	Ublig, Richard	7. Oktober 1888	Chemnitz	Konditor.
343	28	Vogel, Kurt	19. August 1888	Penig	Arzt.
344	20	Wähner, Siegfried	24. Juni 1890	Chemnitz	Kaufmann.
345	21	Walthert, Johannes	24. Septbr. 1889	Zschopau	Fabrikant.
346	30	Weigel, Richard	14. Juli 1889	Chemnitz	Fabrikant.
347	36	Zimmermann, Volkmar	4. Juni 1890	Zittau	Major.

Klasse Va.

348	13	Bergbold, Max	24. Mai 1891	Chemnitz	Milchhändler.
349	—*	Beyer, Alfred	29. Novbr. 1888	Siegmars	Dampfziegeleibesitzer.
350	24	Biehle, Walter	28. August 1890	Limbach	Kaufmann.
351	3	Bormann, Ewald	5. August 1891	Lodz (Rußland)	Kaufmann.
352	9	Dost, Georg	27. Oktober 1890	Chemnitz	Appreteur.
353	25	Epperlein, Kurt	19. März 1890	Chemnitz	Architekt.
354	2	Fischer, Hans	17. Juni 1891	Witzschdorf	Kaufmann.
355	15	Gaudes, Karl	24. Dezbr. 1890	Chemnitz	Kaufmann.
356	23	Giesewetter, Karl	22. April 1891	Gnandorf b. Borna	Intendantursekretär.
357	26	Gräfer, Fritz	30. März 1891	Chemnitz	Architekt.
358	5	Harnisch, Alfred	27. Oktober 1890	Röpprig (Schles.)	Techniker.
359	31	Haubold, Karl	22. März 1891	Chemnitz	Fabrikant.
360	8	Hauptmann, Alexander	10. Mai 1891	Chemnitz	Kaufmann.
361	33	Hommel, Hans	12. Januar 1890	Chemnitz	Appreteur.
362	18	Hunger, Oskar	21. Mai 1891	Eppendorf	Fabrikant.

Laufende Nummer.	Klassenplaz.	Name des Schülers.	Geburts-		Stand des Vaters oder Erziehers.
			tag.	ort.	
363	12	Kerckow, Fritz	4. April 1891	Chemnitz	Kaufmann.
364	—	Kirßen, Wilhelm	15. Mai 1889	Rochlitz	Agent.
365	11	Klippgen, Kurt	20. Septbr. 1890	Chemnitz	Apotheker.
366	17	Köhler, Kurt	25. Februar 1890	Zwickau	Gefangenanstalts-Oberaufseher.
367	19	Möckel, Arthur	3. Dezbr. 1889	Chemnitz	Leihamtskontrollleur.
368	—*	Moudt, Paul	29. Septbr. 1890	Mannheim	Fabrikant.
369	16	Müller, Johannes	16. April 1891	Callenberg b. Waldburg	Operränger.
370	—	Neumann, Kurt	5. Januar 1891	Weimar	Kaufmann.
371	32	Neumann, Robert	19. Novbr. 1890	Chemnitz	Kaufmann.
372	10	Neuberg, Fritz	9. April 1891	Chemnitz	Kaufmann.
373	20*	Quastenberg, Friedrich	6. April 1890	Leipzig	Privatmann.
374	1	Quittschreiber, Karl	21. Juli 1890	Möckern	Postassistent.
375	21	Renz, Hans	21. Mai 1891	Chemnitz	Kaufmann.
376	27*	Reppe, Johannes	4. April 1890	Dresden	Strukturinspektor
377	6	Schmidt, Hans	15. Mai 1891	Chemnitz	Buchbindemeister. †
378	29	Schröder, Erich	11. Januar 1891	Niederdorf b. Stollberg	Restaurateur.
379	4]	Schulze, Erich	28. Mai 1890	Mittweida	Gerichtssekretär.
380	7	Schumann, Kurt	19. Septbr. 1890	Chemnitz	Kaufmann.
381	30	Steidte, Erich	10. Februar 1889	Chemnitz	Kaufmann.
382	22	Sußmann, Ernst	6. Dezbr. 1890	Chemnitz	Kaufmann.
383	14	Tegner, Rudolf	1. Novbr. 1890	Chemnitz	Ingenieur.
384	28	Wiesel, Ernst	19. Juni 1891	Chemnitz	Baumeister.

Klasse Vb.

385	18	Albrecht, Fritz	18. Septbr. 1890	Chemnitz	Kaufmann.
386	29	Andrä, Erwin	24. Novbr. 1890	Chemnitz	Hotelier.
387	28	Bachmann, Willy	30. Januar 1891	Uhlisdorf b. Penig	Vizefeldwebel.
388	25	Bauer, Gotthold	26. April 1891	Chemnitz	Garnhändler.
389	22	Donat, Hans	23. Oktober 1890	Leubsdorf	Kaufmann.
390	31	Drechsler, Otto	3. Januar 1890	Niederrabenstein	Handschuhfabrikant.
391	13	Fiske, Hans	23. Oktober 1890	Chemnitz	Spediteur.
392	30	Fischer, Georg	22. Novbr. 1890	Partha b. Wechselburg	Gartengutsbesitzer. †
393	19	Franke, Hans	24. März 1891	Chemnitz	Decorationsmaler.
394	8	Göckeritz, Karl	12. März 1891	Buchholz	Kaufmann.
395	9	Gaas, Friedrich	6. Dezbr. 1890	Chemnitz	Schmiedemeister.
396	10	Herrmann, Paul	10. Dezbr. 1889	Limbach	Kaufmann.
397	21	Hilfsberg, Paul	19. Novbr. 1889	Dresden	Bauführer.
398	12	Kleeberg, Hans	2. Septbr. 1890	Chemnitz	Kaufmann.
399	24	Kluge, Herbert	1. April 1891	Chemnitz	Kaufmann.
400	1	Löwe, Alfred	19. Mai 1891	Chemnitz	Expedient.
401	26	Mandelbaum, Erich	1. Mai 1891	Chemnitz	Kaufmann. †
402	32	Martin, Felix	18. März 1890	Kirchberg	Bäckermeister.
403	4	Merbt, Arthur	12. Juli 1890	Chemnitz	Schlosser.
404	14	Oberländer, Richard	13. Juni 1890	Chemnitz	Lehrer.
405	27	Oertel, Willy	31. Juli 1889	Chemnitz	Spediteur.
406	—	Orth, Albert	19. April 1891	Erlangen	Sergeant.
407	11	Otto, Fritz	8. Mai 1891	Chemnitz	Ingenieur.

Laufende Nummer.	Klassenplatz.	Name des Schülers.	Geburts-		Stand des Vaters oder Erziehers.
			tag.	ort.	
408	2	Plötner, Hans	5. Dezbr. 1889	Chemnitz	Schuldirektor.
409	3*	Proge, Paul	9. Dezbr. 1889	Chemnitz	Kaufmann.
410	5	Quaas, Martin	15. August 1889	Chemnitz	Kaufmann.
411	—]	Ritter, Erich	29. Oktober 1890	Chemnitz	Schuldirektor.
412	20	Rother, Walter	24. Novbr. 1889	Chemnitz	Kaufmann.
413	7	Spangenberg, Hans	27. April 1890	Chemnitz	Kaufmann.
414	23	Strauß, Otto	10. Septbr. 1889	Chemnitz	Buchhändler.
415	17	Uhlmann, Walter	10. Dezbr. 1889	Chemnitz	Cementfeingeschäfts-Inhaber.
416	15	Urbanek, Benno	12. Septbr. 1890	Chemnitz	Oberwerkmeister.
417	—]	Winkler, Rudolf	25. Novbr. 1889	Chemnitz	Vertreter.
418	16	Wohlke, Herbert	25. April 1890	Limbach	Ladlermeister.
419	6	Wünscher, Kurt	12. April 1891	Berlin	Ingenieur.

Klasse Vc.

420	19	Böhm, Karl	6. März 1891	Chemnitz	Reitbahnbesitzer.
421	9*	Dietrich, Bruno	30. Dezbr. 1890	Halle	Kaufmann.
422	31*	Disqué, Eduard	16. Dezbr. 1889	Altthann i. Elßaß	Chefarzt.
423	23*	Döring, Rudolf	15. März 1890	Chemnitz	Eisengießereibesitzer.
424	12*	Förster, Rudolf	24. Februar 1891	Einsiedel	Postschaffner.
425	11	Freitag, Paul	24. Januar 1891	Chy. Gablenz	Ökonom.
426	6	Frommelt, Johannes	3. Mai 1891	Glauchau	Kaufmann.
427	17*	Glaeser, Erich	12. Juli 1889	Chemnitz	Drogist.
428	2	Härtel, Fritz	15. Septbr. 1890	Chemnitz	Kunstmal.
429	21	Harzer, Karl	21. August 1889	Hartmannsdorf	Handschuhfabrikant.
430	34*	Herzog, Oswald	6. Dezbr. 1890	Kolomea i. Galiz.	Kaufmann.
431	32]	Hübner, Fritz	29. März 1890	Chemnitz	Ladiergegeschäfts-Inhaber.
432	33*	Hug, Jordan	12. Februar 1890	Chemnitz	Kaufmann.
433	28	Jacobi, Martin	28. Oktober 1890	Hofenkirchen b. Lunzenau	Stationsgehilfe.
434	13	Jrnscher, Walter	18. Januar 1891	Dresden	Privatmann. †
435	5	Kittel, Otto	3. Juli 1890	Wilsdruff	Möbelgeschäfts-Inhaber.
436	27*	Klinge, Hermann	22. Oktober 1891	Halle	Reisender.
437	10	Kreuzer, Konrad	16. Juni 1891	Liverpool	Kaufmann.
438	8*	Kühnert, Karl	1. Februar 1891	Wilsenbrand	Handschuhfabrikant.
439	20	Mergner, Fritz	14. Mai 1890	Chemnitz	Lehrer.
440	26	Meynig, Horst	27. Juni 1890	Chemnitz	Malermmeister.
441	22*	Müller, Karl	30. August 1890	Taura b. Burgstädt	Handschuhfabrikant.
442	16]	Noack, Hans	6. Juni 1889	Zwickau	Oberleutnant. †
443	30	Proge, Walter	12. Septbr. 1889	Chemnitz	Kaufmann.
444	14	Reuter, Willy	16. Januar 1890	Bärenstein	Bankier.
445	29	Sachs, Friedrich	27. Novbr. 1889	Chemnitz	Kaufmann.
446	3*	Sander, Richard	15. Septbr. 1889	Chemnitz	Klempnermeister.
447	7*	Schmahl, Paul	9. März 1890	Chemnitz	Materialwarenhändler. †
448	25*	Schmeigner, Gerhard	13. Dezbr. 1890	Chemnitz	Baumeister.
449	18	Schneider, Ernst	19. Januar 1891	Bischofswerda	Kaufmann.
450	4	Schwalbe, Fritz	22. Oktober 1890	Chemnitz	Kaufmann. †
451	1	Seltmann, Karl	20. Septbr. 1890	Chemnitz	Monteur.
452	24	Uhlig, Kurt	28. März 1890	Chemnitz	Konbitor.
453	15	Weißborn, Hans	26. Juli 1890	Potschappel	Assessor und Kommissionsrat.

Laufende Nummer.	Klassenplatz.	Name des Schülers.	Geburts-		Stand des Vaters oder Erziehers.
			tag.	ort.	
Klasse VIa.					
454	20*	Murich, Hellmut	25. Mai 1892	Chemnitz	Kaufmann.
455	31*	Bauch, Fritz	26. Septbr. 1891	Chemnitz	Kaufmann.
456	14*	Bauch, Walter	7. August 1890	Chemnitz	Kaufmann.
457	6*	Dietrich, Johannes	26. Dezbr. 1891	Chemnitz	Geometer.
458	9*	Fischer, Walter	29. Novbr. 1891	Chemnitz	Kaufmann.
459	4*	Flade, Karl	22. März 1892	Chemnitz	Kaufmann.
460	24*	Flade, Walter	30. Novbr. 1891	Chemnitz	Kaufmann.
461	33*	Franke, Hans	28. Mai 1890	Chemnitz	Kaufmann.
462	30*	Franz, Rudolf	10. März 1891	Wittgensdorf	Kaufmann.
463	10*	Heinrich, Georg	17. Februar 1892	Chemnitz	Kaufmann.
464	11*	Jacobs, Heinrich	16. April 1891	Chemnitz	Färbereibesitzer.
465	25*	Klack, Hans	22. März 1892	Chemnitz-Kappel	Kaufmann. †
466	7*	Koch, Erich	18. Septbr. 1891	Chemnitz	Kaufmann.
467	2*	Luderer, Adolf	3. Februar 1892	Chemnitz	Jacquardkartenschläger.
468	—*	Marckscheffel, Richard	25. Juni 1889	Lauterberg a. S.	Kaufmann.
469	21*	Raumann, Karl	17. Juni 1891	Obersichtschau	Gutsbesitzer. †
470	12*	Ortlepp, Rudolf	1. Juli 1891	Chemnitz	Bureauvorsteher.
471	22*	Rein, Ernst	18. Dezbr. 1891	Chemnitz	Konditor.
472	3*	Rodig, Karl	21. April 1892	Chemnitz	Fabrikant.
473	15*	Schäfer, Fritz	3. Januar 1891	Chemnitz-Kappel	Kaufmann.
474	19*	Schaller, Hans	15. August 1891	Chemnitz	Baumeister.
475	32*	Schubert, Erich	25. März 1892	Chemnitz	Kaufmann.
476	23*	Seisfert, Fritz	26. Januar 1891	Burkhardtisdorf	Gastwirt.
477	27*	Selbmann, Fritz	17. Septbr 1890	Chemnitz	Kaufmann.
478	26*	Tag, Kurt	15. Mai 1892	Frankenberg	Baumeister.
479	13*	Tauscher, Walter	13. Juli 1891	Chemnitz	Kaufmann.
480	18*	Thümmel, Walter	27. Januar 1892	Chemnitz	Kaufmann.
481	29*	Türk, Eduard	10. Februar 1892	Chemnitz	Kaufmann.
482	17*	Uhlig, Ernst	31. August 1891	Chemnitz	Konditor. †
483	28*	Uhlig, Otto	9. April 1892	Chemnitz	Konditor.
484	5*	Welsch, Fritz	26. Juli 1891	Chemnitz	Kaufmann.
485	1*	Winkler, Paul	16. August 1891	Düsseldorf	Kaufmann.
486	8*	Zahn, Rudolf	5. Juni 1892	Markneukirchen	Kaufmann.
487	16*	Zöllner, Rudolf	9. Juni 1891	Chemnitz	Tischlermeister.
Klasse VIb.					
488	4*	Adermann, Martin	17. August 1889	Chemnitz-Alten- dorf	Gärtnerereibesitzer.
489	22	Auerwald, Karl	26. Mai 1891	Chemnitz	Inspektor.
490	—]	Bergmann, Walter	4. Septbr. 1890	Burgstädt	Kaufmann.
491	12*	Ebert, Gottfried	25. Februar 1892	Burgstädt	Speibeur.
492	11	Eckert, Joseph	11. Februar 1891	Chemnitz	Kaufmann.
493	13*	Fiedler, Arno	28. Januar 1892	Chemnitz	Kartonnagenfabrikant.
494	23]	Haase, Fritz	26. März 1891	Chemnitz	Lehrer.
495	26	Hickmann, Albert	19. Juni 1890	Stelzendorf	Techniker.
496	29	Jähnig, Paul	25. Januar 1891	Chemnitz	Baumeister.
497	14]	John, William	9. Dezember 1890	Grüna	Fabrikant.
498	31*	Keil, Paul	5. Juli 1890	Rabenstein	Fabrikant.
499	20*	Kempff, Karl	2. März 1892	Meerane	Postsekretär.
500	1*	Lange, Ehrhard	13. April 1891	Chemnitz	Prokurist.
501	6*	Löbe, Wilhelm	2. Juli 1890	Rudig i. B.	Kaufmann.

Laufende Nummer.	Klassenplatz	Name des Schülers.	Geburts-		Stand des Vaters oder Erziehers.
			tag.	ort.	
502	19	Lüpfert, Georg	7. Juni 1890	Burkersdorf	Gutsbesitzer.
503	7	Mary, Albert	22. Mai 1889	Berlin	Kaufmann. †
504	17*	Müller, Gerhard	28. Februar 1892	Grüna	Kaufmann.
505	15	Dehne, Theodor	20. April 1891	Chemnitz	Restaurateur.
506	27	Reich, Kurt	30. April 1891	Zittau	Ingenieur.
507	9*	Richter, Erich	9. Oktober 1890	Burgstädt	Kolonialwarenhandler. †
508	3*	Rudolph, Fritz	31. März 1891	Mittelbach	Handschuhfabrikant.
509	28*	Schlegel, Richard	14. August 1891	Chemnitz	Schuhmachermeister.
510	30	Schmiedel, Reinhard	23. August 1891	Chemnitz- Gablenz	Kaufmann.
511	8	Schubert, Walter	12. Oktober 1889	Chemnitz	Lehrer.
512	2*	Schulz, Paul	14. Septbr. 1890	Chemnitz	Werkführer.
513	5*	Seidel, Fritz	24. April 1889	Eppendorf	Kaufmann.
514	16	Seifert, Max	5. Juni 1891	Chemnitz-Alten- dorf	Gastwirt.
515	24*	Strobbach, Richard	28. Januar 1892	Chemnitz	Steindruckereibesitzer.
516	—*	Thalemann, Wilhelm	16. Februar 1892	Meerane	Kaufmann.
517	21*	Tränkner, Horst	14. April 1890	Chemnitz	Gastwirt.
518	25*	Weber, Hans	7. August 1891	Reichenbrand	Kaufmann.
519	18*	Winkler, Paul	20. Oktober 1890	Burgstädt	Kaufmann.
520	10*	Wolff, Kurt	9. März 1891	Chemnitz	Fleischermeister.
Klasse VIc.					
521	23*	Auerbach, Arthur	14. Novbr. 1891	Chemnitz	Trichinenschauer.
522	—*	Berger, Erich	16. Mai 1892	Chemnitz	Kaufmann.
523	11*	Böckmann, Walter	16. Januar 1892	Chemnitz	Kaufmann.
524	9*	Clauß, Kurt	19. März 1892	Chemnitz	Speibeur.
525	6*	Fischer, Willy	9. März 1891	Chemnitz	Sattler.
526	20*	Friedrich, Kurt	12. August 1890	Chemnitz	Kaufmann.
527	13*	Göhler, Fritz	11. Juni 1891	Chemnitz	Eisengießereibesitzer.
528	12*	Gaas, Max	13. Januar 1892	Chemnitz	Schmiedemeister
529	3*	Gahn, Walter	8. Mai 1891	Chemnitz	Kaufmann.
530	7*	Gahn, Willibald	28. Mai 1892	Chemnitz	Kaufmann.
531	17*	Harnisch, Georg	7. Februar 1892	Barbarahütte b. Neurode, Schlef.	Ingenieur.
532	5*	Heinig, Erich	3. Februar 1891	Gablenz	Tischlermeister.
533	24*	Hermesdorf, Walter	17. Mai 1892	Chemnitz	Markthelfer.
534	4*	Herold, Paul	6. Oktober 1891	Chemnitz	Tischlermeister.
535	18*	Hettrich, Fritz	15. Juni 1892	Chemnitz	Bauaufseher.
536	22*	Hommola, Kurt	17. Oktober 1891	Schönau	Ratsexpedit.
537	10*	Kirbach, Fritz	21. Oktober 1891	Chemnitz	Zimmermeister.
538	15*	Kunze, Kurt	4. März 1892	Chemnitz	Appreturgehäfts-Inhaber.
539	—*	Nagler, Max	19. April 1891	Robschütz b. Meissen	Kaufmann.
540	14*	Reubert, Karl	13. Septbr. 1891	Chemnitz	Bureauassistent.
541	21*	Reiche, Otto	22. Novbr. 1890	Schönheide	Kaufmann
542	8*	Schaaf, Georg	20. April 1891	Chemnitz	Postpachmeister.
543	16	Schmidt, Erwin	18. August 1891	Chemnitz	Strumpfgeschäfts-Inhaber.
544	2*	Schönherr, Alfred	26. Novbr. 1890	Olbernhau	Postkassener.
545	19*	Steidte, Willy	7. Februar 1892	Chemnitz	Bahnwärter.
546	1*	Winkler, Rudolf	24. April 1891	Pockau	Fahrgeldkassierer.

III. Lehrbericht.

1. Der im verflossenen Jahre erteilte Unterricht.

Klasse I.

Klassenlehrer: I^a Rucktäschel, I^b Böllner, I^c Groß.

- Religion: 2 Stunden. I^a und I^b Eberhardt, I^c Krumbiegel. Lektüre ausgewählter Psalmen und der Apostelgeschichte. Einiges aus der Glaubens- und Sittenlehre, sowie aus der Kirchengeschichte.
- Deutsch: 4 Stunden. I^a Böhne, I^b Böllner, I^c Krumbiegel. In der Klasse wurden gelesen und besprochen: Das Lied von der Glocke, Wilhelm Tell, Wallenstein, Hermann und Dorothea. Als Privatlektüre war aufgegeben: Jungfrau von Orleans und Braut von Messina. — Literaturgeschichte der neueren Zeit. — Aufsätze und Übungen.
- Französisch: 5 Stunden. I^a Rucktäschel, I^b Hörnig, I^c Groß. Floeg-Kares, Französisches Übungsbuch C, Lektion 55 bis 79. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und an Anschauungsbilder. Lektüre in I^a: Choix de Nouvelles modernes. III. Bändchen. (Ausgabe Velhagen und Klasing) und Mad. de la Seiglière (Ausgabe Stolte); in I^b: Zola, La catastrophe de Sedan (Ausgabe Rühlmann); in I^c: Sandeau, Mad. de la Seiglière (Hartmannsche Ausgabe), Auswahl aus K. Kühn's Lesebuch für Mittel- und Oberstufe, und Alph. Daudet, Lettres de mon moulin (Hartmannsche Ausgabe).
- Englisch: 4 Stunden. I^a Rucktäschel, I^b Hörnig, I^c Groß. K. Deutschbeins Lehrgang der englischen Sprache, Lektion 46–61. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und an Anschauungsbilder. Lektüre in I^a: Kenilworth von W. Scott (Ausgabe Velhagen und Klasing); in I^b: Lamb, Six Tales from Shakespeare (Ausgabe Velhagen und Klasing); in I^c: Mason, the counties of England, zu Ende gelesen; Longfellow, Evangeline (Velhagen und Klasing) und Massey, in the struggle of life.
- Geographie: 2 Stunden. I^a und I^b Trautsch (Reisch), I^c Rucktäschel (Trautsch). Grundzüge der mathematischen und allgemeinen physischen Geographie. Die außereuropäischen Erdteile. Gesamtrepetition.
- Geschichte: 2 Stunden. I^a, I^b und I^c Böllner. Geschichte der neuesten Zeit. Wiederholungen aus den übrigen Perioden der Geschichte.
- Naturbeschreibung: 1 Stunde. I^a, I^b und I^c Starke. Krystallographie. Die technisch und geologisch wichtigen Minerale. Petrographie. Historische Geologie.
- Physik: 3 Stunden. I^a Rudolph, I^b Lorenz I, I^c Rudolph. Die wichtigsten Erscheinungen aus den Gebieten der Optik, des Magnetismus und der Elektrizität. Repetition aus allen besprochenen Gebieten der Physik.
- Chemie: 2 Stunden. I^a, I^b und I^c Starke. Die Metalle und ihre Verbindungen. Stöchiometrische Berechnungen.
- Rechnen: 2 Stunden. I^a Reisch, I^b Lorenz I, I^c Lehmann. Termin-, Effekten- und Wechselrechnung.
- Mathematik: 4 Stunden. a. Algebra: 2 Stunden. I^a, I^b und I^c Lange. In I^a: Potenzlehre; in I^a, I^b und I^c: Wurzellehre. Lineare Gleichungen mit 2 Unbekannten, quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. b. Geometrie: 2 Stunden. I^a Reisch, I^b Lorenz I, I^c Lehmann. Kreislehre, Ähnlichkeitslehre. Stereometrie.
- Darstellende Geometrie: 1 Stunde. I^a Reisch, I^b Lorenz I, I^c Lehmann. Darstellung von Körpern in Grund- und Aufsicht nebst Konstruktion ihrer Netze.
- Freihandzeichnen: 2 Stunden. I^a und I^b Beyer, I^c Kuhnert. Darstellung von Gegenständen in voller plastischer Wirkung; Zeichnen nach Gipsmodellen; Landschafts-, Baumschlag-, Tierstudien. Skizzierübungen.
- Chorgesang: Dehlschlängel. Am Chorgesange nehmen teil die stimmbegabten Schüler der Klassen II–VI.
- Turnen: 2 Stunden. I^a Leißner, I^b Beyer, I^c Leißner (Dehlschlängel). Frei-, Ordnungs-, Geräteübungen. Spiele.
- Stenographie: 1 Stunde (im Sommer). Stölzel. Übertragungen. Diktate.

Klasse II.

Klassenlehrer: II^a Hörnig, II^b Eberhardt, II^c Lorenz I.

- Religion: 2 Stunden. II^a Walther (Krumbiegel), II^b Eberhardt, II^c Walther. Im Sommer: Wiederholung und Erweiterung der Bibelskunde. Lektüre ausgewählter Abschnitte aus den geschichtlichen und den prophetischen Büchern des Alten Testaments. — Im Winter: Lektüre des Evangeliums Matthäi, im Anschluß daran Besprechung einiger Punkte aus der Glaubens- und Sittenlehre.
- Deutsch: 4 Stunden. II^a Walther (Krumbiegel), II^b Eberhardt, II^c Walther. Literaturgeschichte von den ältesten Zeiten bis auf Luther. — Lektüre und Erläuterung klassischer Gedichte, besonders von Goethe und Schiller. Auswahl aus der Lyrik der Befreiungskriege. Eingehende Besprechung des Nibelungenliedes. Behandlung von Prosafragmenten aus dem Lesebuche. Privatlektüre: Körners Briny.

- Französisch: 5 Stunden. II^a Hörnig, II^b Groß, II^c Schönherr (Rucktäschel). Tempora. Modi. Infinitiv. Partizip. Wortstellung. (Floetz-Kares, kurzer Lehrgang der französischen Sprache. Ausgabe C. Stück 34—61). Schriftliche Arbeiten: Diktate, Hausarbeiten und Extemporalien abwechselnd. Sprechübungen. Lektüre in II^{abc}: Französisches Lesebuch von R. Kühn, Mittel- und Oberstufe.
- Englisch: 4 Stunden. II^a Hörnig, II^b Schönherr (Groß), II^c Schönherr (Rucktäschel). Erweiterte Formenlehre und die notwendigsten syntaktischen Regeln nach Deutschbeins Lehrgang der englischen Sprache. Ausgabe B. Lektion 26—48. Schriftliche Arbeiten: Diktate, Hausarbeiten und Extemporalien. Sprechübungen. Lektüre in II^{abc}: Lesestücke aus dem Anhang des Lehrbuchs.
- Geographie: 2 Stunden. II^a Reisch, II^b Trautsch (Ermer), II^c Rucktäschel (Reisch). Europa; außerdeutsche Länder. Einige Kapitel aus der physikalischen Geographie.
- Geschichte: 2 Stunden. II^a Böllner, II^b Böhne, II^c Böllner. Geschichte der Neuzeit.
- Naturbeschreibung: 1 Stunde. II^a und II^b Trautsch (Starke), II^c Trautsch (Heimbach). Im Sommer: Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Kryptogamen. — Im Winter: Einführung in die Mineralogie, Petrographie und Geologie im Anschluß an die Mineralien der Mohs'schen Härte skala.
- Physik: 3 Stunden. II^a Rudolph, II^b Rudolph, II^c Lorenz I. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Die wichtigsten und einfachsten Erscheinungen aus dem Gebiete des Gleichgewichts und der Bewegung der Körper. Zahlreiche Übungsaufgaben.
- Chemie: 2 Stunden. II^a und II^b Trautsch (Starke), II^c Lehmann (Starke). Einführung in das Verständnis chemischer Prozesse. Die Metalloide und ihre wichtigsten Verbindungen. Leichte stöchiometrische Aufgaben.
- Rechnen: 2 Stunden. II^a Lehmann, II^b Rudolph, II^c Lorenz I. Diskont-, Termin- und Effektenrechnung.
- Mathematik: 4 Stunden. II^a Lehmann, II^b Rudolph, II^c Lorenz I. a. Algebra: 2 Stunden. Faktorenzerlegung. Rechnung mit Brüchen. Potenzlehre. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. b. Geometrie: 2 Stunden. Flächeninhalte. Kreislehre.
- Darstellende Geometrie: 1 Stunde. II^a Lehmann, II^b Rudolph, II^c Lorenz I. Darstellung des Grund- und Aufrisses von Punkten, Geraden und Ebenen.
- Freihandzeichnen: 2 Stunden. II^a Beyer, II^b und II^c Kuhnert. Einführung in die Beleuchtungsgesetze. Übungen im Schattieren. Darstellung von Gegenständen in voller plastischer Wirkung. Zeichnen nach Gypsmodellen. Skizzierungsübungen.
- Chorgesang: Siehe Klasse I.
- Turnen: 2 Stunden. II^a Ohlschlägel (Leißner), II^b Beyer, II^c Leißner. Frei-, Ordnungs- und Geräteübungen. Spiele.
- Stenographie: 1 Stunde. Stölzel. Übertragungen. Diktate. Einführung in die neue Systemgestalt.

Klasse III.

- Klassenlehrer: III^a Ermer, III^b Lehmann, III^c bis Weihnachten: Trautsch, ab Weihnachten: Heimbach.
- Religion: 2 Stunden. III^a Walther, III^b und III^c Krumbiegel. Im Sommer: Repetitorische Besprechung des II. Katechismus von Luther, dabei genauere Erläuterung der Begriffe: Religion, Religionen, Offenbarung, Bibel, Katechismus. — Im Winter: Besprechung des Landesgesangbuches. Bibelfunde. Lektüre der Jugend- und der Passionsgeschichte Jesu nach den Synoptikern.
- Deutsch: 4 Stunden. III^a Walther, III^b Lorenz II (Ermer), III^c Schönherr (Gerlach). Lesen und Besprechen von Prosaflücken und größeren Gedichten aus dem Leipziger Lesebuch für Realschulen, II. Teil. Biographische Angaben über die Verfasser. Deklamationsübungen. Wiederholung der Satzlehre. Dispositionsübungen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. Diktate nach Bedarf.
- Französisch: 6 Stunden. III^a Ermer, III^b Rosenbaum, III^c Schönherr (Hörnig). Wiederholung der Hauptsachen des grammatischen Pensums der 4. Klasse. Lehre vom unregelmäßigen Verbum, vom Substantiv, Adjektiv, Adverb und Numeralen nach Floetz-Kares, kurzer Lehrgang der französischen Sprache § 1—40, und Übungsbuch. Ausgabe C. Lektion 1—27. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit: Thème, Extemporale, Dictées abwechselnd. Sprechübungen.
- Englisch: 4 Stunden. III^a Ermer, III^b und III^c Lorenz II (Ermer). Ausspracheregeln. Leseübungen. Das Nötigste aus der Formenlehre. Nach Dr. Deutschbein, Praktischer Lehrgang der englischen Sprache. Ausgabe B. Lektion 1—25. Gelesen und zum Teil gelernt: Gedichte und Prosastücke aus dem Anhang. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift.
- Geographie: 2 Stunden. III^a Reisch, III^b und III^c Krumbiegel. Mitteleuropa mit besonderer Betonung Deutschlands, physikalisch und politisch.
- Geschichte: 2 Stunden. III^a Böllner, III^b Krumbiegel (Böllner), III^c Böllner. Geschichte des Mittelalters.
- Naturbeschreibung: 2 Stunden. III^a Leißner (Heimbach), III^b und III^c Trautsch (Heimbach). Sommer: Besprechung der wichtigsten Monokotylen mit Berücksichtigung der Gramineen. Übungen im Bestimmen. Ausländische Kulturpflanzen. Winter: Anthropologie.

Rechnen: 2 Stunden. III^a Reisch, III^b Lehmann, III^c Trauttsch (Heimbach). Prozent- und Zinsrechnung. Diskontrechnung.
 Mathematik: 4 Stunden. III^a Reisch, III^b Lehmann, III^c Trauttsch (Heimbach). a. Algebra: 2 Stunden. Die 4 Spezies in allgemeinen Größen. Einfache Gleichungen vom ersten Grade mit einer Unbekannten. b. Geometrie: 2 Stunden. Anwendung der Kongruenzsätze. Geometrische Örter. Flächenvergleichung.
 Freihandzeichnen: 2 Stunden. III^a und III^b Beyer, III^c Kuhnert. Die Elemente der freihändigen Perspektive und Anwendung derselben bei Darstellung von Lebensformen in Kontur (Kisten, Kästen, Näpfe in Frontal-, Eck- und Zufallsstellung; Teller, Schüsseln, Flaschen, Gläser; Vase, Schirme, einfache Spiegelbilder etc.).
 Chorgesang: Siehe Klasse I.
 Turnen: 2 Stunden. III^a Leißner, III^b Dehlschlägel, III^c Beyer. Frei-, Ordnungs-, Geräteübungen. Spiele.
 Stenographie: 1 Stunde. Stölzel. Übertragungen. Diktate. Einführung in die neue Systemgestalt.

Klasse IV.

Klassenlehrer: IV^a Gerlach, IV^b Walther, IV^c Dehlschlägel.

Religion: 3 Stunden. IV^a Gerlach, IV^b Walther, IV^c Gerlach. Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Römhelf von der Auferstehung des Herrn an. Wiederholung der biblischen Geschichte Alten und Neuen Testaments. Wiederholung des 1. und 2., Erklärung des 3., 4. und 5. Hauptstücks nebst Sprüchen und einigen Kirchenliedern.
 Deutsch: 5 Stunden. IV^a Schuster, IV^b Stölzel, IV^c Gerlach. Lesen und Besprechen von Prosa- und Gedichtstücken aus dem Leipziger Lesebuch für Realschulen, II. Teil. Deklamationsübungen. Die Satzverbindung und das Satzgefüge (Arten der Nebensätze). Wiederholung wichtiger Regeln über Orthographie und Interpunktion. Alle 3 Wochen ein Aufsatz, alle 14 Tage ein Diktat.
 Französisch: 6 Stunden. IV^a Rudtschke, IV^b Groß, IV^c Rosenbaum. Wiederholung des Pensums der 5. Klasse. Ploetz-Kares Elementarbuch, Ausgabe C, Lektion 30–70. Dazu die zusammenhängenden Abschnitte des Anhangs. Sprechübungen im Anschluß an die Übungsstücke und an Anschauungsbilder. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit: Extemporale, Diktat oder Hausarbeit.
 Geographie: 2 Stunden. IV^a Schuster, IV^b Irmer (Wehle, Eger), IV^c Lorenz II (Wehle, Eger). Die außer-europäischen Erdteile.
 Geschichte: 2 Stunden. IV^a Gerlach, IV^b Walther, IV^c Lorenz II (Wehle, Eger). Geschichte des Altertums, besonders griechische und römische Geschichte.
 Naturbeschreibung: 2 Stunden. IV^a Rudolph (Heimbach), IV^b Starke (Heimbach), IV^c Beyer (Heimbach). Sommer: Vergleichende Übersicht der Pflanzenorgane. Übungen im Bestimmen von Phanerogamen im Anschluß an die Einführung in das natürliche System des Pflanzenreiches. Winter: Übersicht über die Wirbeltiere und die wirbellosen Tiere mit besonderer Berücksichtigung der Insekten.
 Rechnen: 4 Stunden. IV^a Lorenz I, IV^b Lehmann, IV^c Dehlschlägel. Einfache und zusammengesetzte Regelbeträge und Kettenrechnung. Repetition der Rechnung mit gemeinen Brüchen und Dezimalzahlen.
 Geometrie: 2 Stunden. IV^a Reisch, IV^b Lange (Rudolph), IV^c Lange. Geometrische Formenlehre. Planimetrie bis zu den Kongruenzsätzen einschließlich und ihre Anwendung auf Fundamentalaufgaben.
 Freihandzeichnen: 2 Stunden. IV^a Beyer, IV^b und IV^c Kuhnert. Abschätzen von Richtungen, sowie schwierigen Längen- und Breitenverhältnissen an Blätter-, Blüten-, Gefäß- und anderen Formen. Zusammenstellung derselben zu Rosetten, Reihungen, Bändern und Füllungen. Ornamentzeichnen nach guten Vorlagen.
 Schönschreiben: 2 Stunden. IV^a, IV^b und IV^c Stölzel. Fremdwörter, Wortfamilien. Sprichwörter. Rundschrift.
 Gesang: 1 Stunde. IV^a und IV^b Leißner, IV^c Dehlschlägel (Leißner). Übungen der Klassen 6 und 5 erweitert. Intervalle Quinte bis Oktave. Einfache Akkordlehre. Übungen im Transponieren, Choräle, Volkslieder.
 Turnen: 2 Stunden. IV^a Dehlschlägel, IV^b Leißner, IV^c Beyer. Frei-, Ordnungs- und Geräteübungen; Turnspiele.

Klasse V.

Klassenlehrer: V^a Reisch, V^b Leißner, V^c Schuster.

Religion: 3 Stunden. V^a Gerlach (Wehle, Eberhardt), V^b Walther (Wehle), V^c Schuster. Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Römhelf bis zur Auferstehung des Herrn. Erklärung und Einprägung des 2. Hauptstücks und dazu gehöriger Sprüche, sowie einiger Kirchenlieder. Wiederholung der biblischen Geschichte des Alten Testaments und des 1. Hauptstücks.
 Deutsch: 6 Stunden. V^a Gerlach (Wehle), V^b Rosenbaum, V^c Schuster. Lesen und Besprechen von Lese- und Gedichtstücken aus dem 1. Teile des Leipziger Lesebuchs für Realschulen. Deklamation von Gedichten. Grammatische Übungen, Regeln über Orthographie und Interpunktion. Wöchentlich wechselt Aufsatz mit Diktat.
 Französisch: 6 Stunden. V^a Eberhardt, V^b Irmer (Eger), V^c Lorenz II (Eger). Grammatik nach Ploetz-Kares, Elementarbuch Ausgabe C, Lektion 12–35a. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit; Lese- und Sprechübungen.

- Geographie: 2 Stunden. V^a Kuhnert, V^b Irmer (Wehle), V^c Irmer (Heimbach). Die außerdeutschen Länder Europas.
- Geschichte: 1 Stunde. V^a Gerlach (Rosenbaum), V^b Rosenbaum, V^c Schuster. Geschichtsbilder aus verschiedenen Zeiten (im Zusammenhange mit dem deutschen Unterrichte) nach Böllner, Ferns und Lefestoff.
- Naturbeschreibung: 2 Stunden. V^a Leißner (Heimbach), V^b Leißner, V^c Starke. Sommer: Erweiterung der botanischen Grundbegriffe. Die wichtigsten Familien der Phanerogamen. Winter: Morphologie, Biologie und Systematik der Wirbeltiere.
- Rechnen: 4 Stunden. V^a Reisch (Wehle), V^b Leißner, V^c Starke. Rechnen mit Dezimalbrüchen und gemeinen Brüchen.
- Freihandzeichnen: 2 Stunden. V^a Kuhnert, V^b Beyer, V^c Kuhnert. Kreis, Kreisbogen; Zusammenstellung von Kreisbögen zu Rosetten und anderen Gestaltungen. Ellipse, Linie, gemischte Linie, Spirale, Wellenlinie; einfache typische Blatt- und Blütenformen. Einfache Ornamente.
- Schönschreiben: 2 Stunden. V^a und V^b Stölzel, V^c Leißner. Deutsche und lateinische Schrift. Wörter und Sätze aus dem Sachunterricht. Wortfamilien. Zusammenhängende Stücke.
- Gesang: 2 Stunden. V^a, V^b und V^c Dehlschlägel. Übungen der Klasse VI erweitert. Intervall der Quinte und Quarte. C₂, G₂, D₂, A₂, F₂, B₂-Tonleiter. Choräle, Volkslieder.
- Turnen: 2 Stunden. V^a und V^b Leißner, V^c Dehlschlägel. Frei-, Ordnungs-, Geräteübungen. Spiele.

Klasse VI.

Klassenlehrer: VI^a Stölzel, VI^b Starke, VI^c Böhne.

- Religion: 3 Stunden. VI^a und VI^b Schuster, VI^c Walther (Wehle). Biblische Geschichte des Alten Testaments nach Köhnbeld. Erklärung und Einprägung des 1. Hauptstücks und dazu gehöriger Sprüche und einiger Kirchenlieder. Einige Geschichten aus dem Neuen Testamente.
- Deutsch: 7 Stunden (VI^c 8 Stunden). VI^a Stölzel, VI^b und VI^c Böhne. Lesen und Besprechen von Gedichten und Prosafragmenten aus dem Leipziger Lesebuch für Realschulen, I. Teil. Deklamation von Gedichten. Der einfache Satz. Die Wörterklassen. Hauptregeln der Orthographie und Interpunktion. Mündliche und schriftliche Übungen im Nach-erzählen. Wöchentlich wechselt Diktat mit Aufsatz.
- Französisch: 3 Stunden. VI^a Kucktschel (Krumbiegel), VI^b Hörnig (Rosenbaum). Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Lektion 1–12.
- Geographie: 2 Stunden. VI^a Stölzel, VI^b Kuhnert, VI^c Stölzel (Heimbach und Wehle). Sachsen in ausführlicherer, Deutschland in übersichtlicher Darstellung. Überblick über Europa und das Erdganze.
- Geschichte: 1 Stunde. VI^a, VI^b und VI^c Lange. Erzählungen aus der alten Geschichte.
- Naturbeschreibung: 2 Stunden. VI^a Beyer, VI^b Starke (Wehle), VI^c Beyer (Heimbach und Wehle). Im Sommer: Beschreibung ausgewählter häufig vorkommender Pflanzen. Im Winter: Besprechung von Vertretern der fünf Klassen der Wirbeltiere.
- Rechnen: 4 Stunden (VI^c 5 Stunden). VI^a Dehlschlägel, VI^b Starke (Wehle), VI^c Dehlschlägel (Heimbach und Wehle). Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Zeitrechnung. Maße, Münzen, Gewichte. Kopfrechnen.
- Freihandzeichnen: 2 Stunden. VI^a und VI^b Beyer, VI^c Kuhnert. Senk- und wagrechte Linie, rechter Winkel, Teilen von Strecken (an Lebensfiguren); Rechteck, Raute, Quadrat, Achteck, Dreieck, Sechseck; Sterne, Bänder, Muster. Einfache Gegenstände in flächenhafter Darstellung.
- Schönschreiben: 3 Stunden. VI^a Stölzel, VI^b und VI^c Kuhnert. Das deutsche und lateinische Alphabet in genetischer Reihenfolge. Wörter mit orthographischen Schwierigkeiten.
- Gesang: 2 Stunden. VI^a, VI^b und VI^c Dehlschlägel. Übungen im Tonbilden, rhythmische, melodische und dynamische Übungen. Noten, Pausen. Die einfachen Taktarten. Intervall der Sekunde und Terz. Volkslieder, Choräle.
- Turnen: 2 Stunden. VI^a, VI^b und VI^c Leißner. Frei-, Ordnungs- und Geräteübungen, Spiele.

2. Thematata der deutschen Aufsätze.

Klasse I^a. Das Feuer (Klassenarbeit). — Das Familienleben des Menschen. — Der Hausbau. — Der dritte Akt im „Wilhelm Tell“. — Verbunden werden auch die Schwachen mächtig (Michaelisprüfung). — Die deutsche Flotte oder: Das Erzgebirge (zur Wahl). — Goethes Erlkönig. — Bewerbung um eine Lehrlingsstelle (Brief). — Die deutschen Einheitsbestrebungen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Preisarbeit). — Weihnachten. — Wodurch gestaltet Schiller den Tod Wallensteins zu einem tragischen? — Unsere Stadt nach Lage, Gliederung und Gesamteindruck (Reifeprüfung).

Klasse I^b. Die Verkehrsverhältnisse der Stadt Chemnitz. — Die Anfänge der großen französischen Revolution (Klassenarbeit). — Rhein und Elbe in der mittelalterlichen Geschichte Deutschlands. — Was verspreche ich mir von den großen Ferien? (in Briefform). — Nur Beharrung führt zum Ziel. — Verbunden werden auch die Schwachen mächtig (Michaelisprüfung). — Der Beinamen „der Große“ in der Geschichte. — Lage und Beschaffenheit Vorderasiens. — Die deutschen Einheitsbestrebungen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Klassenarbeit). — Warum durchwandern wir so gern unser Erzgebirge? — Unsere Stadt nach Lage, Gliederung und Gesamteindruck (Osterprüfung).

Klasse I^c. Kolumbus und Gutenberg. — Die drei südhemisphärischen Kontinente. — Die Eigenschaften Gottes (im Anschluß an die Psalmenlektüre) oder: Jedem Wesen ward ein Nothgewehr (zur Auswahl). — Die Nützlichene. — Verbunden werden auch die Schwachen mächtig (Michaelisprüfung). — Mit einem Herrn steht es gut, der, was er befohlen, selber tut (Ehrie). — Wallensteins Heer nach Wallensteins Lager. — Die deutschen Einheitsbestrebungen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Klassenarbeit). — Hagen und Butler. — Welche Person in Schillers Wallenstein hat mich am meisten gefesselt? — Unsere Stadt nach Lage, Gliederung und Gesamteindruck (Reiseprüfung).

Klasse II^a. Die Bedeutung der Wälder im Haushalte der Natur. — Die Entdeckungen und ihr Verhältnis zur Entwicklung der Neuzeit (Klassenarbeit). — Inwiefern weicht Schiller in seiner Bürgschaft von der Vorlage ab? — Die Verteidigung des jungen Ritters und das Urteil des Ordensmeisters im Kampf mit dem Drachen. — Das Sedanfest (Michaelisprüfung). — Rast' ich, so rost' ich. — Siegfried am Burgundenhof in Worms. — Lorenz Juranitsch. — Unsere Haustiere im Sprichwort. — Walther von der Vogelweide nach den im Lesebuche enthaltenen Gedichten. — Welche Vorteile gewährt der Besitz eines Gartens? (Osterprüfung).

Klasse II^b. Theobald Ballheim (Nach Rosegger). — Viele Wenig geben ein Viel. — Charakteristik des Helden im Kampf mit dem Drachen. — Gedanken beim Anblick einer Burgruine. — Die Pflanzenwelt des Mittelmeergebietes in ihrer Abhängigkeit von Klima. — Die Lehre der Propheten. — Inhaltsangabe des 1. Kapitels von Ut mine Stromtid. — Wie hat sich Chemnitz in den letzten drei Jahren verändert? — Ein Glückwunschschreiben. — Das Sedanfest (Michaelisprüfung). — Welche Vorteile gewährt uns der Besitz eines Gartens? (Osterprüfung).

Klasse II^c. Die Bedeutung der Wälder im Haushalte der Natur. — Die Erfindungen und ihr Verhältnis zur Entwicklung der Neuzeit (Klassenarbeit). — Der Volksaberglaube in Goethes Balladen. — In welchen Beziehungen ist Europa mehr begünstigt als die anderen Erdteile? — Wie verteidigt sich der junge Held in Schillers „Kampf mit dem Drachen“, und warum verwirft der Großmeister seine Rechtfertigung? — Das Sedanfest (Michaelisprüfung). — Der Rastberg. — Das Wellrad und seine Anwendungsformen. — Der Weihnachtsfestkreis im christlichen Kirchenjahre. — Welche Verwickelungen führen im Nibelungenliede die Schlussschlacht herbei? — Die Wörter „Zunge“ und „Auge“ im deutschen Sprachgebrauch. — Welche Vorteile gewährt der Besitz eines Gartens? (Osterprüfung).

Klasse III^a. Welche Werkzeuge gebraucht der Landmann zur Vetreibung des Ackerbaus? — Das festliche Leben auf den Ritterburgen des Mittelalters. — Frühlingseindrücke auf dem Schulwege. — Bauern und Landsknechte (nach einem Bilde). — Der Bürge Damons im Gefängnisse. — Ein Brief. — König Georg in Chemnitz (Michaelisprüfung). — Leben und Treiben auf dem Bahnhofe. — Welche geschichtlichen Tatsachen liegen Schillers Ballade „Der Graf von Habsburg“ zu Grunde? — Der Wind. — Weshalb kann man den Winter einen Künstler nennen? — Wie widerlegt das Schicksal in fortschreitender Steigerung die von Amasis erhobenen Bedenken in Schillers „Ring des Polykrates“? — Die Denkmäler unserer Stadt. — Licht- und Schattenseiten des Reisens (Osterprüfung).

Klasse III^b. Der Bau eines Hauses. — Was ich auf der Königsburg erlebte. (Vom Sänger erzählt). — Die Freunde und Feinde des Ackerbaues bei den alten Deutschen. — Sigurd und Siegfried, zwei germanische Helden. — Verwendung des Steines. — Im Walde. — König Georg in Chemnitz (Michaelisprüfung). — Entstehung und Bedeutung der Messen und Märkte. — Die Waffen der Tiere. — Das Torfmoos (Klassenarbeit). — Der deutsche Bauernstand nach den Kreuzzügen. — Kamerun (nach einem Bilde). — Licht und Schattenseiten des Reisens (Osterprüfung).

Klasse III^c. Das Schlagballspiel. — Des Sängers Fluch. — Die Türme. — Gedankengang und Idee des Gedichtes: Die Kreuzschau. — Nutzen des Glases. — König Georg in Chemnitz (Michaelisprüfung). — Der Sänger. — Warum freuen wir uns auf den Winter? — Thema nach Wahl aus der Ferienlektüre. — Otto's III. Ende. (Nach Felix Dahns Gedicht: Leichenzug Otto's III.). — Der Kaiserjaal am Krönungstage. — Licht- und Schattenseiten des Reisens (Osterprüfung).

3. Verzeichnis der Schulbücher, die im nächsten Schuljahre gebraucht werden.

(Die Bücher sind nur in den vorgeschriebenen Auflagen anzuschaffen.)

Bibel	I	II	III	—	—	—
Landesgesangbuch	I	II	III	IV	V	VI
Dresdner Memorierstoff	—	—	III	IV	V	VI
Römheld, Bibl. Geschichten, Ausg. B (ohne Bilder, mit Liedern und Sprüchen)	—	—	—	IV	V	VI
Stleib und König, Atlas zur bibl. Geschichte	I	II	III	IV	V	VI
Deutsches Lesebuch für Realschulen (Leipzig, Dürr), 1. Teil	—	—	—	—	V	VI
„ „ „ „ „ 2. „	—	—	III	IV	—	—
„ „ „ „ „ 3. „	I	II	—	—	—	—
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	—	—	III	IV	V	VI
Plöb, Dr. Gustav, Franz. Elementarbuch C.	—	—	—	IV	V	VI
„ „ „ „ „ Übungsbuch C.	I	II	III	—	—	—
Plöb und Kares, Sprachlehre auf Grund der Schulgrammatik von Dr. R. Plöb	I	II	III	—	—	—
Deutschlein, Prakt. Lehrgang der engl. Sprache B	I	II	III	—	—	—
Debes, Schulatlas für die mittl. Unterrichtsstufen (mit Heimat- und Alpenkarte)	—	—	—	IV	V	VI
Diercke und Gähler, Schulatlas (neues Format)	I	II	III	—	—	—
Seydliß, Kleine Schulgeographie B.	I	II	III	—	—	—
Zöllner, Geschichtlicher Lern- und Lesestoff (Chemnitz, Troitzsch)	—	—	—	—	V	VI
Leitfaden der Geschichte für Realschulen (Leipzig, Dürr), 1. Teil	—	—	—	IV	—	—
„ „ „ „ „ 2. „	—	—	III	—	—	—
„ „ „ „ „ 3. „	—	II	—	—	—	—
„ „ „ „ „ 4. „	I	—	—	—	—	—
Wünsche, Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands	—	—	III	IV	V	—
Pokorny, Illustrierte Naturgeschichte des Tierreiches	—	—	III	IV	V	VI
Vock, Bau, Leben und Pflege des menschlichen Körpers (Schulausgabe)	—	—	III	—	—	—
Pokorny, Illustrierte Naturgeschichte des Mineralreiches	I	II	—	—	—	—
Sumpff, Grundriß der Physik A	I	—	—	—	—	—
„ „ „ „ „ neue Ausgabe B	—	II	—	—	—	—
Rüdorff, Grundriß der Chemie	I	—	—	—	—	—
Arendt, anorganische Chemie in Grundzügen	—	II	—	—	—	—
Löbe, Sammlung von Aufgaben aus der Arithmetik, 1. Heft	—	—	—	—	—	VI
„ „ „ „ „ 2. „	—	—	—	IV	V	—
Löwe, Kaufmännisches Rechnen, 1. Teil	—	—	III	IV	—	—
„ „ „ „ „ 2. „	—	II	III	—	—	—
„ „ „ „ „ 3. „	I	—	—	—	—	—
Vardey, Arithmetische Aufgaben nebst Lehrbuch der Arithmetik für Realschulen	I	—	—	—	—	—
Vardey-Hartenstein, Arithm. Aufgaben, Ausg. B, 4. Aufl.	—	II	III	—	—	—
Böttger, Geometrie für Realschulen	I	II	III	IV	—	—
„ „ „ „ „ Stereometrie für Realschulen	I	—	—	—	—	—
Wüllner, Chorgesangschule, 1. Teil.						

4. Öffentliche Prüfungen.

Mittwoch, den 1. April 1903.

8	Uhr	—	M.	Klasse	IVa	Religion	Gerlach.
8	"	20	"	"	IVa	Französisch	Rucktäschel.
8	"	40	"	"	IVb	Deutsch	Stölzel.
9	"	—	"	"	IVb	Französisch	Groß.
9	"	20	"	"	IVc	Geometrie	Lange.
9	"	40	"	"	IVc	Naturbeschreibung	Heimbach.
10	"	20	"	"	Va	Geographie	Ruhnert.
10	"	40	"	"	Va	Geschichte	Gerlach.
11	"	—	"	"	Vb	Naturbeschreibung	Leißner.
11	"	20	"	"	Vb	Französisch	Irmer.
11	"	40	"	"	Vc	Deutsch	Schuster.
12	"	—	"	"	Vc	Rechnen	Starke.
3	"	—	"	"	VIc	Religion	Waltther.
3	"	20	"	"	VIc	Deutsch	Böhne.
3	"	50	"	"	VIb	Französisch	Rosenbaum.
4	"	10	"	"	VIb	Rechnen	Wehle.
4	"	30	"	"	VIa	Geographie	Stölzel.
4	"	50	"	"	VIa	Rechnen	Dehlschlägel.

Donnerstag, den 2. April 1903.

8	Uhr	—	M.	Klasse	IIIc	Religion	Krumbiegel.
8	"	20	"	"	IIIc	Algebra	Heimbach.
8	"	40	"	"	IIIb	Rechnen	Lehmann.
9	"	—	"	"	IIIb	Deutsch	Lorenz II.
9	"	20	"	"	IIIa	Französisch	Irmer.
9	"	40	"	"	IIIa	Geschichte	Böllner.
10	"	20	"	"	IIC	Geometrie	Lorenz I.
10	"	40	"	"	IIC	Chemie	Starke.
11	"	—	"	"	IIB	Geschichte	Böhne.
11	"	20	"	"	IIB	Physik	Rudolph.
11	"	40	"	"	IIa	Englisch	Hörnig.
12	"	—	"	"	IIa	Geographie	Reisch.

3. Verzeichnis der

(Die Büc

Bibel
Landesgesangbuch
Dresdner Memorierstoff
Römhelfd, Bibl. Geschichten,
Fleiß und König, Atlas z
Deutsches Lesebuch für Realsch

Regeln und Wörterverzeichnis
Plöb, Dr. Gustav, Franz. G

Plöb und Kares, Sprachleh
Deutschlein, Prakt. Lehrga
Debes, Schulatlas für die
Diercke und Gäßler, Schu
Seydlich, Kleine Schulgeogr
Zöllner, Geschichtlicher Ver
Leitfaden der Geschichte für

Wünsche, Die verbreitetste
Pokorny, Illustrierte Nat
Bock, Bau, Leben und Pf
Pokorny, Illustrierte Nat
Sumpf, Grundriß der Pl

Rüdorff, Grundriß der C
Arendt, anorganische Che
Löbe, Sammlung von Au

Löwe, Kaufmännisches R

Bardey, Arithmetische V
Bardey-Hartenstein,
Böttger, Geometrie für
Stereometrie f
Wüllner, Chorgesangsch

l Jahre gebraucht werden.

gen anzuschaffen.)

	I	II	III	—	—	—
	I	II	III	IV	V	VI
	—	—	III	IV	V	VI
erüchen)	—	—	—	IV	V	VI
	I	II	III	IV	V	VI
	—	—	—	—	V	VI
	—	—	III	IV	—	—
	I	II	—	—	—	—
	—	—	III	IV	V	VI
	—	—	—	IV	V	VI
R. Plöb	I	II	III	—	—	—
penfarte)	I	II	III	—	—	—
	I	II	III	—	—	—
	I	II	III	—	—	—
	—	—	—	IV	V	VI
	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	V	VI
	—	—	—	IV	—	—
	—	—	III	—	—	—
	—	II	—	—	—	—
	I	—	—	—	—	—
	—	—	III	IV	V	—
	—	—	III	IV	V	VI
e)	—	—	III	—	—	—
	I	II	—	—	—	—
	I	—	—	—	—	—
	—	II	—	—	—	—
	I	—	—	—	—	—
	—	II	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	VI
	—	—	—	IV	V	—
	—	—	III	IV	—	—
	—	II	III	—	—	—
	I	—	—	—	—	—
Realschulen	I	—	—	—	—	—
	—	II	III	—	—	—
	I	II	III	IV	—	—
	I	—	—	—	—	—



Das neue Schuljahr nimmt **Montag, den 20. April**, um 8 Uhr mit der **Aufnahmeprüfung** seinen Anfang. Die Prüflinge müssen mit Schreibgerät versehen sein. Der **Unterricht** beginnt am **21. April** um 7 Uhr.

Der unterzeichnete Direktor ist an allen Schultagen im Sommerhalbjahr von $\frac{1}{2}11$ — $\frac{1}{2}12$ Uhr, im Winterhalbjahr von 11—12 Uhr in seinem Dienstzimmer zu sprechen.

Die Lehrer der Anstalt sind nur in den Pausen zwischen ihren Unterrichtsstunden, nicht während dieser selbst zu sprechen.

Eine ganze Reihe von Erfahrungen haben dem Berichterstatter gezeigt, daß es vielen Eltern bis jetzt entgangen ist, wie die sächsische Unterrichtsverwaltung seit wenigen Jahren einen neuen Zugang zum Lehrerberufe eröffnet hat. Für Realschulabiturienten, die mit 2b oder einer besseren Zensur abgehen, sind an wenigstens einem Seminare Parallelquarten eingerichtet worden. Am Annaberger Seminar haben sich der Vorprüfung für die diesjährige Osteraufnahme über 60 Realschulabiturienten unterzogen, darunter zwei Schüler unserer Anstalt. Nach einer neueren Nachricht der dortigen Seminardirektion können noch einige junge Leute in diese Quarten Aufnahme finden und zwar ohne Prüfung in den wissenschaftlichen Fächern, wenn sie an ihrer Realschule als Abgangszensur 1, 1b oder 2a erworben haben. Dieser Weg zur Lehrerlaufbahn bietet die Vorteile, daß sich der junge Mensch nicht schon bei der Konfirmation endgiltig für seinen Beruf entscheiden muß, daß ihm, wenn sein Eintritt ins Seminar aus irgend einem Grunde unmöglich wird, durch sein Realschulreisezeugnis noch eine ganze Reihe anderer Laufbahnen offen steht und daß er auf dem Seminar nicht als eine ganz neue Sprache Latein zu lernen braucht, sondern Französisch und Englisch fortsetzen kann. Ein solcher Abiturient unserer Schule bleibt auf dem Seminare nur 4 Jahre.

Prof. Dr. Ernst Lange,
Realschuldirektor.